

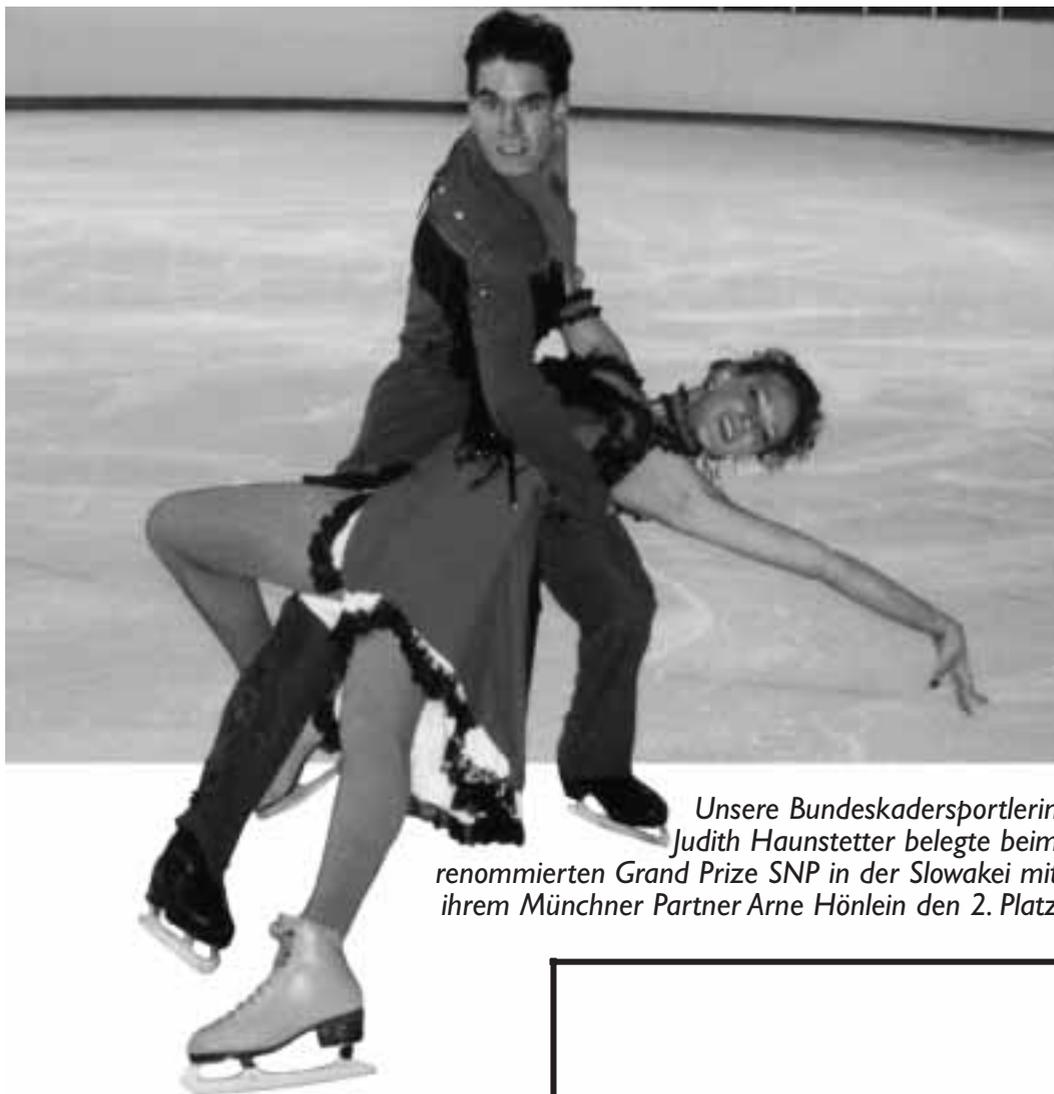


1 B 6292

Der Schwaben-Ritter

MONATS-RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 1 Februar 2002 52. Jahrgang TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



*Unsere Bundeskadersportlerin
Judith Haunstetter belegte beim
renommierten Grand Prize SNP in der Slowakei mit
ihrem Münchner Partner Arne Hönlein den 2. Platz*

Unsere neue Oberbürgermeisterin

Margarete
**Rohrhirsch-
Schmid**
und die **CSU**

Das starke Team
für eine lebenswerte Stadt

3. März 2002



Der Schwaben-Spiegel



Abteilungen:

Basketball · Badminton · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand 1.1.2001: 2681

Letzte Beitragsänderung: Umstellung auf Euro am 01.01.2002

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2002

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964), Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000)

Inhaber der goldenen Standplakette: Manfred Fischer (1977),

Winfried Krenleitner (1976)

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung: *Präsident:* Albert Schmid (MdL), 86199 Augsburg, Römerweg 62b, Tel. 9 16 38, Fax 9 66 38. *Vizepräsidenten:* Alois Weis, 86199 Augsburg, Weizenstraße 21c, Tel. 99 21 02, Fax 9 06 98 67; Gerhard Benning, 86163 Augsburg, Rubihornstraße 14, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20. *Schatzmeister:* Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstraße 10a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11; z. b. V.: Reinhold Hofmuth, 86199 Augsburg, Muesmannstraße 14, Tel. 8 50 37, Fax 8 15 15 58; *Pressewart:* K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20.

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle: Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01, www.tsv-schwaben-augsburg.de, Frau Eva Kalfas, Mo., Do., Fr. von 10 – 12 Uhr, Mi. von 17 – 19 Uhr, Konto: Stadtparkasse Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915, BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte: „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig, Herausgeber: Turn- und Sportverein 1847 Schwaben Augsburg e.V. Augsburg, 86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15. Redaktion und Herstellung: Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG, 86179 Augsburg, Im Gries 6, (86172 Augsburg, Postfach 21 12 80), Tel. (0821) 8 08 59-0, E-Mail: info@walch.de. Verlagsleitung: K.-V. Walch. Anzeigenwerbung: Manfred Wirth, Thyssenstraße 31, 86368 Gersthofen, Tel. (0821) 49 36 44. Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr. Der Bezugspreis und Zustellgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. (0821) 8 08 580. Gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen. Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist Karl Veit Walch, Augsburg.

**DIE VEREINSFÜHRUNG
SOWIE DIE REDAKTION
GRATULIERT DEN
GEBURTSTAGSKINDERN!**



**Eistanz/
Eiskunstlauf** gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter ☎ 45 27 97
Rosemarie Morhardt ☎ 99 30 05

Die Eislauf-Saison 2001/02 befindet sich auf ihrem Höhepunkt, und wir können auf einige Ereignisse zurückblicken, die unseren Läuferinnen und Läufern zum Teil sehr unterschiedliche Ergebnisse bescherten. Dennoch fällt unsere Zwischenbilanz weitgehend positiv aus, nicht zuletzt dank unseres erfolgreichen Zirlbenuß-Pokals am 5. Januar. Schließlich blieb auch der eine oder andere Euro von der Bewirtung für unsere Eislaufkinder übrig. Somit danken wir allen freiwilligen Helfern, die diesen gelungenen Tag ermöglicht haben.

Jedoch geht die Saison ohne Pause mit etlichen anderen Vereinspokalen, der Bayerischen Meisterschaft und der Deutschen Jugendmeisterschaft weiter. Darüber hinaus fahren unsere drei Mitglieder der Münchner Formation „Magic Diamonds“ im Februar nach Prag. Und zum Abschluss der Saison ist wieder das alljährliche Schaulaufen geplant. Jede Menge Arbeit also für unsere Beteiligten – aber daran sind sie ja bereits gewöhnt!

Bleibt mir noch zu erwähnen, dass uns Simone Fischer, die 1991 Deutsche Jugendmeisterin wurde, zukünftig bei der Erarbeitung von Klassenprüfungen im Eiskunstlauf unterstützt, dass Edina Csizy seit dem 24.11. C-Trainerin, und dass meine Wenigkeit offiziell Übungsleiter ist. Unseren Läuferinnen und Läufern alles Gute für den Rest der Saison!
Tobias Haunstetter

Jubilare im Februar

09.02.52	Ehret-Zeiss Edeltraud	50 Jahre	Abteilung: Tennis
12.02.52	Müller Gerald	50 Jahre	Abteilung: Fußball
17.02.37	Klotz Manfred	65 Jahre	Abteilung: Kanu
18.02.52	Geiwagner Josef	50 Jahre	Abteilung: Kanu
22.02.42	Chmelik Ludmilla	60 Jahre	Abteilung: Tennis
22.02.42	Hiller Hermann	60 Jahre	Abteilung: Fußball
24.02.27	Böck Johann	75 Jahre	Abteilung: Tischtennis

Jubilare im März

01.03.37	Gebauer Rosemarie	65 Jahre	Abteilung: Hockey
02.03.32	Schäfer Peter	70 Jahre	Abteilung: Ski
03.03.52	Wunderle Eberhard	50 Jahre	Abteilung: Tennis
05.03.27	Schmid Gabriele	75 Jahre	Abteilung: Turnen
05.03.52	Rahn Christine	50 Jahre	Abteilung: Tennis
07.03.22	Wohlmuth Betty	80 Jahre	Abteilung: Turnen
09.03.17	Wiedenbauer Betty	85 Jahre	Abteilung: Turnen
14.03.37	Weis Elfriede	65 Jahre	Abteilung: Turnen
15.03.52	Schuster Johannes	50 Jahre	Abteilung: Badminton
20.03.42	Kraus Marianne	60 Jahre	Abteilung: Tennis
22.03.52	Schwarm Harald	50 Jahre	Abteilung: Hockey
25.03.52	Müller Elfriede	50 Jahre	Abteilung: Tennis
27.03.32	Schreck Rudolf	70 Jahre	Abteilung: Tennis
27.03.52	Seidl Inge	50 Jahre	Abteilung: Kanu

Grand Prize SNP

am 26. – 28.10.01 in Banská Bystrica/Slowakei

Nachdem dieser Wettbewerb bereits seine 39. Auflage erlebte und bereits illustre Namen wie Norbert Schramm oder Katarina Witt gesehen hat; Aliz, Michael Webster und Michael Ganser auch schon dort gelaufen waren, erzählte uns so mancher in München seine eigene „story of Banská“. Alles, was sich von diesen zum Teil schauerlichen Erzählungen bewahrheitete, waren die kalte Eishalle und die oftmals überforderte Toilettenspülung im Hotel. Von diesen Banalitäten abgesehen war alles viel besser als erwartet, so auch der zweite Platz von Judith Haunstetter und Arne Hönlein (ERC München) vor tschechischen, slowakischen und ukrainischen Paaren. Hier entstand auch das Titelfoto. TH

Schanzer Pirouette

am 01.11.01 in Ingolstadt

Für viele unserer Aktiven war dies der erste Wettbewerb der Saison. Mit ihren Elementen erreichte unsere Figurenläuferin Tanja Bürgel den neunten Platz; in derselben Kategorie kam Rafael Frenzel mit seiner Kür auf den ersten Platz. Ebenfalls den Platz ganz oben auf dem Treppchen sicherte sich seine Schwester Carolin Frenzel bei den Newcomers. Darüber hinaus waren eine ganze Reihe Kunstläufer am Start: Marion Koch wurde Vierte, Ruth-Beatrice Lang erreichte Platz sieben, bei den Jungen kam Tobias Reisenauer auf Platz drei, unmittelbar gefolgt von Michael Zenkner. In der Gruppe Nachwuchs A wurde Vanessa Gerstmeyr Zwölfte. TH



Großer Berliner Bär

am 03./04.11.01 in Berlin

In der Bundeshauptstadt hatten unsere beiden Eistanzer weniger Glück: die Preisrichter hatten Judith und Arne nur für den dritten Platz auserkoren. Bis zur Deutschen Nachwuchsmeisterschaft war es nun mit der Hochstimmung erst einmal vorbei. TH

Klassenlaufen

am 03./04.11.01 in Weiden

Melanie Kruchem und Tobias Haunstetter legten hier die 2. Technikklasse ab.

Bay. Jugend- und Synchron-Meisterschaften 2002

am 04./05.11.01 in München

Die Eistanz-Wettbewerbe der diesjährigen BJM wurden von den Schwaben-Läufern kräftig aufgemischt. Das Anfänger-Paar Luisa Patzschewitz und Julian Wagner (EKV Bad Wörishofen) erreichte den zweiten Platz, gefolgt von Ruth-Beatrice Lang/Michael Zenkner und Marion Koch/Rafael Frenzel. Bei den Neulingen wurden Carolin Frenzel/Tobias Reisenauer Zweite. Aber auch in anderen Disziplinen engagieren sich unsere Läufer: Vanessa Gerstmeyr wurde in der äußerst großen Kategorie Nachwuchs A (Eiskunstlauf) Sechzehnte, Verena Morhardt musste leider verletzungsbedingt bei Nachwuchs B passen. Wir wünschen ihr eine gute Besserung, da sie heute noch beeinträchtigt ist. Die jüngste Disziplin in unserem Sport ist jedoch das Synchronislaufen. Auch auf diesem Gebiet haben wir mit Julia Schober, Johanna Lippert und Tobias Haunstetter drei Läufer, die sich gemeinsam mit der Formation „Magic Diamonds“ (ERC München) dem Wettbewerb erfolgreich stellen. So konnte ihr Team die Juniorenkonkurrenz für sich entscheiden. TH



V.l.n.r.: Carolin Frenzel, Tobias Reisenauer, Ruth-Beatrice Lang, Marion Koch, Michael Zenkner, Rafael Frenzel, Luisa Patzschewitz, Julian Wagner, Vanessa Gerstmeyr; vorne: Trainerin Edina Csziz

Barbara-Wimmelmann-Pokal

am 08.12.01 in Bad Wörishofen

Besonders stark vertreten waren unsere Freiläufer mit ihrem Elementparcours: Katja Bürgel belegte Platz zwei, Ramona Reisenauer und Julia Wendling folgten auf den Rängen acht und elf. Unser Figurenläufer Rafael Frenzel siegte, seine Schwester Carolin wurde Fünfte in der Gruppe „Hobby“. Vanessa Gerstmeyr erreichte Platz acht in der Gruppe Nachwuchs. TH

Deutsche Nachwuchsmeisterschaften

vom 19. – 22.12.01 in Chemnitz

Ins tiefverschneite Chemnitz – ehemals Wirkungsstätte von Jutta Müller und Katarina Witt – reisten in der Woche vor Weihnachten fünf Eisläufer/innen des TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V., um in der zweithöchsten Klasse im deutschen Eiskunstlauf an Wettkämpfen teilzunehmen. Isabella Hopp startete im Eiskunstlauf in der Juniorenklasse Damen B. Sie zeigte ihre Dreieinhalb-Minuten-Kür mit allen Doppelsprüngen inklusive des



Judith Haunstetter und Arne Hönlein



Isabella Hopp

Doppelaxels und konnte mit ihrer Leistung zufrieden sein, obwohl sie mit Platz 13 haarscharf die Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaft verpasste. In der Juniorenklasse Eistanz trat Judith Haunstetter zusammen mit ihrem Münchner Partner Arne Hönlein an. Die beiden Pflichttänze, der Originaltanz und die Kür zur Musik aus dem Erfolgsfilm „Der Schuh des Manitu“ brachten den beiden Platz sechs unter den deutschen Juniorenpaaren. Die Schwaben-Läufer Julia Schober, Johanna Lippert und Tobias Haunstetter, die seit dieser Saison in der Münchner Formation „Magic Diamonds“ trainieren, konnten sich im Synchronislaufen mit dieser Gruppe über einen zweiten Platz bei den Juniorenformationen freuen. Sie wurden von den Preisrichtern nur knapp hinter den Berliner „Silver Shadows“ eingestuft.



Die Schwaben-Läufer in der Formation „Magic Diamonds“: Julia Schober (vorne, 3. von links), Johanna Lippert (hinten, 1. von links) und Tobias Haunstetter (hinten, 5. von rechts)

Am Ende waren alle glücklich, an Weihnachten wieder gesund zuhause angekommen zu sein, was bei den herrschenden Witterungsverhältnissen durchaus keine Selbstverständlichkeit war. Ingrid Hopp

„Wintertraum Gersthofen“

Die Stadt Gersthofen feierte den Jahreswechsel auf dem Rathausplatz unter anderem mit einigen Programmen unserer Läufer. Nur leider hatte dies offenbar niemand den Gersthofener Bürgern gesagt. Nach zehn Minuten Wartezeit in der Eiseskälte wollten uns dann doch ein paar Zuschauer sehen, und so wagten wir uns auf die kleine Eisfläche, die in etwa Natureis-Qualität hatte. Über den Erfolg des dortigen Workshops im Januar war bis Redaktionsschluss leider nichts bekannt. Die Mutigen, die an Silvester ein 30-Minuten-Programm durchzuziehen wagten, waren im Einzelnen: Isabella Hopp (Aerobic on Ice, „Can't Fight The Moonlight“), Johanna Lippert, Verena Morhardt (beide „Clowns“, Aerobic on Ice), Carolin und Rafael Frenzel, Ruth-Beatrice Lang (alle Aerobic on Ice), Marion Koch (Aerobic on Ice, „Hello Dolly“) und Tobias Haunstetter („Hello Dolly“). TH

Zirbelnuss-Pokal

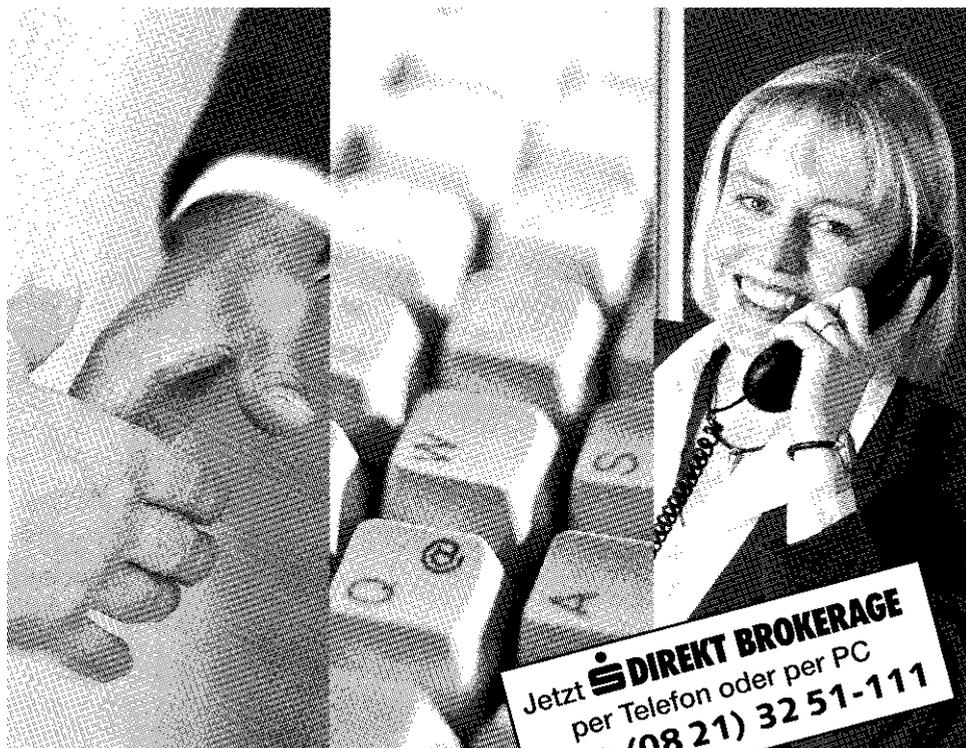
am 05.01.02 in Augsburg

Erfreulich viele Meldungen aus den eigenen Reihen gab es zu unserem eigenen Wettbewerb im Curt-Frenzel-Stadion. Besonders erwähnt sei hierbei noch einmal die Leistung unserer Jüngsten, die die größte Kälte abbe-

kommen haben. Hier die Ergebnisse unserer Teilnehmer/innen im Einzelnen:

Name	Gruppe	Ergebnis
Sedef Asik	Eisläufer A	6. Platz
Janine Mühleisen	Eisläufer A	7. Platz
Betül Aydin	Eisläufer A	9. Platz
Johanna Zillner	Eisläufer B	2. Platz
Kristine Geis	Eisläufer B	5. Platz
Tanja Schlegel	Eisläufer B	9. Platz
Regina Zillner	Freiläufer A	4. Platz
Julia Wendling	Freiläufer A	5. Platz
Saskia Kämpfe	Freiläufer A	6. Platz
Jessica Ank	Freiläufer A	8. Platz
Christina Mrachacz	Freiläufer A	10. Platz
Helene Geis	Freiläufer B	10. Platz
Ellinor Lang	Freiläufer B	11. Platz
Sonja Binder	Freiläufer C	8. Platz
Eva-Maria Freund	Freiläufer C	10. Platz
Julia Heinzel	Freiläufer C	12. Platz
Lea Klarmann	Freiläufer C	13. Platz
Melanie Lang	Freiläufer C	14. Platz
Katja Bürgel	Freiläufer Kür A	7. Platz
Ramona Reisenauer	Freiläufer Kür A	12. Platz
Katharina Wendel	Freiläufer Kür A	14. Platz
Tobias Fellinghauer	Freiläufer Kür B	1. Platz
Markus Schygulla	Freiläufer Kür B	2. Platz
Ruth-Beatrice Lang	Figurenläufer A	2. Platz
Mona Schnierle	Figurenläufer A	8. Platz
Lisa Goldberg	Figurenläufer A	9. Platz
Sabrina Baumann	Figurenläufer A	10. Platz
Tanja Bürgel	Figurenläufer B	9. Platz
Rafael Frenzel	Figurenläufer C	1. Platz
Michael Zenkner	Figurenläufer C	3. Platz
Luisa Patzschewitz/ Julian Wagner	Eistanz Anfänger	1. Platz
Ruth-Beatrice Lang/ Michael Zenkner	Eistanz Anfänger	2. Platz
Marion Koch/ Rafael Frenzel	Eistanz Anfänger	3. Platz
Carolin Frenzel/ Tobias Reisenauer	Eistanz Neulinge	2. Platz
Marion Koch	Kunstläufer A	4. Platz
Veronika Wahl	Interpretation Einzel	1. Platz
Melanie Kruchem	Interpretation Einzel	4. Platz
Johanna Lippert	Interpretation Einzel	6. Platz
Isabella Hopp	Junioren	1. Platz
Carolin Frenzel	Newcomers	3. Platz
Verena Morhardt/ Johanna Lippert	Interpretation Doppel	1. Platz
Julia Schober/ Tobias Haunstetter	Interpretation Doppel	2. Platz

Allen unseren Läuferinnen und Läufern herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Ergebnissen!



Jetzt **DIREKT BROKERAGE**
per Telefon oder per PC
Rufen Sie uns an! **(08 21) 32 51-111**

DREI WEGE – EINE BANK



Kreissparkasse Augsburg

www.kreissparkasse-augsburg.de

Bei uns entscheiden Sie, welcher Weg für Ihre Bankgeschäfte der beste ist:

- ✓ persönliche Beratung in der Geschäftsstelle oder bei Ihnen (nach Vereinbarung bis 20.00 Uhr)
- ✓ per Telefon, z. B. mit **DIREKT BROKERAGE** von 7.30 bis 20.00 Uhr
- ✓ per PC, z. B. mit Online-Banking im Internet, dem direkten Draht zur Börse und zu Ihrem Konto

Informationen unter Telefon (08 21) 32 51-111. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker ☎ 0 82 31/58 85
Gabi Meißle ☎ 55 38 19
Paul Reitzle ☎ 15 17 40

► Frauenfußball

Damen 1 – Bayernliga

Kulisse imponiert den Fußballerinnen

Im Lokalduell gewinnt der TSV Pfersee mit 3:2 über den TSV Schwaben den Titel des Schwäbischen Hallenmeisters.

Vor rund 2.600 Zuschauern trafen im Endspiel um die Schwäbische Hallenmeisterschaft der Frauen die seit Jahren dominierenden Mannschaften im schwäbischen Frauenfußball der TSV Pfersee und der TSV Schwaben aufeinander.

Dabei lautete zu Beginn des Endspiels noch die Devise Abtasten und auf Nummer sicher gehen. Dementsprechend endete die glanzlose erste Halbzeit mit 0:0.

Genau eine Minute war nach dem Seitenwechsel gespielt und der TSV Pfersee führte nach einem Alleingang von Andrea Heider mit 1:0. Nur eine Minute später war Andrea Heider erneut die treibende Kraft und legte für Martina Gutekunst auf und die traf zur 2:0 Führung für den TSV Pfersee. Doch nun kamen auch die Schwabenfrauen immer besser ins Spiel, ein Doppelschlag der Violetten genügte, und die Partie war wieder völlig offen. In der 19. Minute erzielte Alexandra Deininger den Anschlusstreffer, zwei Minuten später gelang Katrin Spindler mit links der bejubelte Ausgleich.

Szenenapplaus erhielten vom fachkundigen Publikum auch immer wieder die starken Aktionen der gut aufgelegten Torhüterin Carina Bartsch von Schwaben Augsburg. Trotzdem war Carina Bartsch machtlos, als der TSV Pfersee in der 23. Minute durch Martina Gutekunst allein vor dem Tor auftauchte und mit platzieremr Schuss die Pfersee Führung auf 3:2 erhöhte. Kurz vor der Schluss sirene waren die Schwaben nahe daran, durch einen Schuss von Daniela Zettl den Ausgleich zu schaffen, doch die Pfersee Torhüterin berührte mit den Fingerspitzen noch den Ball und verhinderte, dass das Leder im Tor landete, und somit sicherte sich der TSV Pfersee den Titel des Schwäbischen Hallenmeisters.

Enttäuschung beim Titelverteidiger, doch die Schwaben-Spielerinnen um ihre Trainer Günter Abröll und Kurt Feigl richten schon den Blick auf das nächste Jahr. „Wir hatten einige neue und junge Spielerinnen, die hier zum ersten Mal angetreten sind und angesichts der großen Kulisse ziemlich nervös waren“, weiß Kurt Feigl, um die beeindruckende Atmosphäre in der gut besuchten Sport-halle.

Ein Sonderlob verteilte der Coach allerdings an Carina Bartsch. „Mit ihr hatten wir einen überragenden Torwart.“

Lange Zeit ließ sie die Angriffe der Pferseeerinnen ins Leere laufen.

12.01.02 Finale zur Schwäb. Hallenmeisterschaft Sporthalle Augsburg

TSV Pfersee Augsburg – TSV Schwaben 3:2
Tore: Deininger Alexandra und Spindler Katrin

TSV Schwaben – FC Schweinfurt 05 4:0 (1:0)

Einen enorm wichtigen Sieg konnte Schwabens erste Mannschaft gegen den Tabellenvorletzten Schweinfurt erringen. Bis Mitte der zweiten Halbzeit stand das Spiel auf der Kippe, zwar brachte Patricia Lutzenberger Schwaben in der ersten Halbzeit in Führung, kurz nach der Halbzeitpause hatte Schwaben viel Glück, denn ein Schuss der Gäste krachte nur an den Pfosten. Zwischen der 68. und 78. Minute wurde das Spiel entschieden. Zunächst konnte sich Sylvia Maisch im Alleingang durchsetzen (68.), anschließend erzielte Patricia Lutzenberger ihren zweiten Treffer zum 3:0 (72.). Katrin Spindler setzte den Schlusspunkt mit einem fulminanten Schuss in den Winkel zum 4:0 Endstand (78.).

TSV Schwaben – SC Marktbreit 3:0 (3:0)

Der zweite Heimsieg in Koller! Wie im Hinspiel gewann Schwaben sicher im Fellelduell gegen den SC Marktbreit. Zwar verpasste Schwaben die frühe mögliche Führung nachdem Patricia Lutzenberger einen Elfmeter verschoss, doch in der 28. Minute gelang derselben Spielerin doch noch das 1:0 für Schwaben. Diese Führung konnte Inge Hemm in der 35. Minute auf 2:0 ausbauen. Auch nach dem Wechsel spielte Schwaben weiter druckvoll auf Sieg, Sarah Kaufmann gelang in der 75. Minute ein weiterer Treffer zum 3:0 Endstand.

TSV Pfersee – TSV Schwaben 3:1 (1:0)

Im Stadtderby gegen den TSV Pfersee behielt der letzt-jährige Bayernligameister erneut die Oberhand. Sabine Färber erzielt in der 15. Minute nach Vorlage von Martina Gutekunst das 1:0 für den TSV Pfersee. In der 21. Minute lenkte die Pfersee Torhüterin einen Schuss von Inge Hemm an den Pfosten. In der 47. Minute traf Sabine Färber den Pfosten und Martina Gutekunst verwertete den Abpraller zum 2:0 für Pfersee. In der 80. Minute war es dann soweit, Alexandra Deininger schoss auf das Tor und setzte die Lederkugel unhaltbar ins rechte Kreuzeck zum 1:2 Anschlusstreffer. Schwaben setzte nun alles auf eine Karte und wollte unbedingt noch den Ausgleich. Doch Inge Hemm setzte den Ball in der 83. Minute nach einem Freistoß nur an den Pfosten und im Gegenzug erzielte Pfersee das 3:1. Bei einer besseren Chancen-auswertung hätten jedoch die Schwabenfrauen um Günter Abröll durchaus einen Punkt mit nach Hause nehmen können.

Das letzte Spiel vor der Winterpause der Bayernliga-Frauen gegen die SpVgg Landshut wurde wetterbedingt abgesagt und wird im Frühjahr 2002 nachgeholt.

Derzeit nehmen die Violetten nach insgesamt 11 Spielen bei drei Siegen und acht Niederlagen den 8.Tabellenplatz mit neun Punkten und einem Torverhältnis von 17:31 Toren ein.

Interne Torschützenliste: 1. Kaufmann Sarah 4 Tore
2. Lutzenberger Patricia 3 Tore
3. Hemm Inge 2 Tore

Für Heizöl, Brenner und Tank
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
 INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47

Punktspiele

03.11.01 TSV Schwaben – FC Schweinfurt 05 4:0
Tore: Lutzenberger Patricia 2, Maisch Sylvia, Spindler Katrin
10.11.01 TSV Schwaben – SC Marktbreit 3:0
Tore: Lutzenberger Patricia, Hemm Inge, Kaufmann Sarah
17.11.01 TSV Pfersee – TSV Schwaben 3:1
Tor: Deininger Alexandra

Die Frauenmannschaft des TSV Schwaben hat auch in diesem Jahr das Finale zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft durch den Sieg in der Vorrunde in Neugablonz erreicht.

23.12.01 Schwäb. Hallenmeisterschaft Qualifikationsrunde Süd in Neugablonz 1. Platz

Spiele

TSV Schwaben 1 – SpVgg Kaufbeuren 2:1
SC Mönchstetten – Kempten 0:5
TSV Ottobeuren – TSV Schwaben 1 0:3
TSV Schwaben 1 – SV 29 Kempten 2:1
FC Memmingen – TSV Schwaben 1 0:1
TSV Schwaben 1 – TSV Peiting 1:2
Tore: Kaufmann Sarah 3, Lutzenberger Patricia 2, Ohnheiser Martina 2, je ein Tor Bentele Antonie, Müller Rebecca, Vötter Michaela und Zettl Daniela

Damen 2 – Kreisliga Nord

Die 2. Mannschaft von Trainer Franz Kropp verabschiedete sich nach neun Spielen auf dem 4. Tabellenplatz liegend mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 15:16 Toren vorzeitig in die Winterpause. Denn das für den 25. November 2001 vorgesehene Spiel gegen den SSV Glött fiel dem schlechten Wetter zum Opfer und wird im Frühjahr 2002 nachgeholt.

Interne Torschützenliste: 1. Lutzenberger Patricia 5 Tore
2. Badia Anna 2 Tore
Feigl Katrin 2 Tore
Schorer Selina 2 Tore
3. Hascheck Claudia 1 Tor
Price Tammy 1 Tor
Mayer Susanne 1 Tor

Das Vorrundenturnier zur Nordschwäbischen Hallenkreismeisterschaft war ein Turnier mit einem unglücklichen Ausgang für die 2. Frauenmannschaft des TSV Schwaben. Zwar konnten drei Spiele gewonnen werden u.a. gegen den Turniersieger, dem SSV Alsmoos-Petersdorf, doch die neun Punkte reichten am Ende nur zum undankbaren fünften Platz. Ein winziges Pünktchen im letzten Spiel hätte zum Weiterkommen gereicht, doch individuelle Fehler in der Abwehr kosteten schließlich den möglichen dritten Platz und damit die Qualifikation für die Finalrunde.

Einen versöhnlichen Abschluss gab es bei dieser Vorrunde für die Schwaben doch noch, denn Torhüterin Tanja Ulrich wurde als beste Torhüterin dieses Turniers ausgezeichnet, wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg.

Punktspiele

30.10.2001 SSV Alsmoos – TSV Schwaben 2 1:2
Tore: Lutzenberger Patricia 2
03.11.01 TSV Schwaben 2 – BC Rinnenthal 1:2
Tor: Badia Anna
11.11.01 TSV Schwaben 2 – FC Hochzoll 3:1
Tore: Schorer Selina 2, Badia Anna
18.11.01 SV Donauwörth – TSV Schwaben 2 4:1
Tor: Hascheck Claudia

6.01.02 Hallenkreismeisterschaft Nord Vorrunde in Donauwörth

5. Platz

Spiele

SV Kleinerdingen – TSV Schwaben 2 1:0
TSV Schwaben 2 – SSV Alsmoos 1:0
SV Grasheim – TSV Schwaben 2 1:0
TSV Schwaben 2 – FC Ehekirchen 3:1
TSV Schwaben 2 – SpVgg Bärenkeller 1:0
SpVgg Riedlingen – TSV Schwaben 2 2:1
Tore: Badia Anna, Grees Thea, Kropp Katrin, Mayer Susanne, Schindler Isabell, Schüpfer Tina

Vorschau Hallenturniere

So. 27.01.02 19. Hallenturnier beim SV Markbronn in Blaustein
So. 17.02.02 Hallenturnier Damen des TSV 1847 Schwaben Augsburg in der Turnhalle der Reichleschen Wirtschaftsschule (RWS), Alter Postweg

► Mädchenfußball

B-Juniorinnen

Meister der Bezirksoberliga Schwaben 2001

Wir gratulieren den B-Juniorinnen zur Meisterschaft 2001 in der Bezirksoberliga Schwaben. Mit der maximalen Punktausbeute von 18 Punkten und einem Torverhältnis von 38:5 Toren qualifizierten sich die B-Mädels um die Trainer Jörg Steinbach und Roger Schlenso für das Finale um die Schwäbische Meisterschaft im April 2002 gegen die bestplatzierte schwäbische Mannschaft der Südliga. Der genaue Termin für dieses Finale stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Interne Torschützenliste: 1. Kallart Manuela 18 Tore
2. Vötter Michaela 8 Tore
3. Rieder Nina 4 Tore



Stehend v.l.n.r.: Co-Trainer Roger Schlenso, Julia Schlenso, Katharina Bläßing, Michaela Vötter, Doris Kaufmann, Carmen Broy, Alexandra Bley, Bettina Weigl und Trainer Jörg Steinbach; kniend v.l.n.r.: Barbara Hösch, Caroline Neuber, Nina Rieger, Manuela Kallart, Frederike Schlenso; davor: Manuela Kellerer; es fehlen: Lisa Burger und Michaela Thamm

Bei der ersten Turnierteilnahme in dieser Hallensaison bei der SpVgg Kaufbeuren konnten die B-Mädels gleich den Turniersieg mit vier Siegen und einer Niederlage bei diesem interessanten Turnier erkämpfen.

Vorschau Hallenturniere

- So. 27.01.02 14:30 Uhr – Einladungsturnier beim TSV Fischach
- So. 03.02.02 12:30 Uhr – Vorrunde zur Schwäbischen Meisterschaft in Kaufering
- So. 03.03.02 10. Hallenturnier für B-Juniorinnen um den Albert-Schmid-Wanderpokal des TSV 1847 Schwaben Augsburg in der Turnhalle der Reichsleschen Wirtschaftsschule (RWS), Alter Postweg

Punktspiele

- 04.11.01 TSV Fischach – TSV Schwaben 1:8
Tore: Kallart Manuela 4; Vötter Michaela 3; Rieger Nina 1
- 10.11.01 TSV Schwaben – TSV Fischach 7:1
Tore: Kallart Manuela 2; Rieger Nina 2, Weigl Bettina 2 und ein Tor Kaufmann Doris

Freundschaftsspiel

- 17.11.01 TSV Pfersee – TSV Schwaben 2:1
Tor: Thamm Michaela

02.01.02 B-Juniorinnen Hallenturnier bei der SpVgg Kaufbeuren 1. Platz

Spiele

- TSV Schwaben – TSV Fischach 2:3
- TSV Schwaben – SV 29 Kempten 4:1
- TSV Schwaben – SpVgg Kaufbeuren 3:0
- TSV Schwaben – TSV Göggingen 5:0
- TSV Schwaben – TSV Ottobeuren 3:0

C-Juniorinnen

Nach einer tollen Vorrunde mit zwei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen überwintern die C-Juniorinnen um Monika Bläßing hinter dem TSV Pfersee und dem FC Ehekirchen auf dem dritten Tabellenplatz mit sieben Punkten und einem Torverhältnis von 7:11 Toren.

Im letzten Vorrundenspiel gegen den SV Bonstetten erzielten die jungen Schwaben Mädels mit einer glänzenden kämpferischen Einstellung einen unerwarteten 2:0-Erfolg und konnten sich dadurch in der Tabelle vom sechsten auf den dritten Platz verbessern.

Punktspiele

- 11.11.01 SV Bonstetten – TSV Schwaben 0:2
Tore: Schlenzog Frederike, Kaufmann Nina
- Interne Torschützenliste: 1. Michaela Thamm 4 Tore
2. Kaufmann Nina 2 Tore
3. Schlenzog Frederike 1 Tore

D-Juniorinnen

Gleich bei ihrem ersten Auftreten konnte die neuformierte D-Juniorinnen Mannschaft des TSV Schwaben Augsburg den ersten Sieg beim Turnier des SV Bonstetten erzielen.

Im ersten Spiel gegen den SV Thierhaupten gingen sie schon in der zweiten Minute durch ein Tor von Nina Kaufmann in Führung. Diese konnte Verena Holzmann in der sechsten Minute zum 2:0-Endstand ausbauen. Auch im zweiten Spiel gegen den SV Bonstetten konnte ein



Stehend v.l.n.r.: Annika Müller, Verena Holzmann, Frederike Schlenzog, Nicole Heinrich; kniend v.l.n.r.: Sophia Redel, Michaela Thamm, Nina Kaufmann; liegend: Jenny Blank; es fehlen: Edith Sommerfeld, Trainerin Monika Bläßing

früher Führungstreffer von Nina Kaufmann für Ruhe im Spiel sorgen. Leider erzielte der SV Bonstetten bereits in der 4. Minute den Ausgleich. Ein Eigentor nach einer Ecke von Verena Holzmann brachte das 2:1 und Annika Müller erhöhte in der letzten Minute noch zum 3:1. Im letzten und entscheidenden Spiel gegen CSC Batzenhofen bekamen die Mädels ein wenig das Nervenflattern und konnten erst nach fünf Minuten das Spiel unter Kontrolle bringen. Wiederum ein Treffer von Verena Holzmann brachte das verdiente 1:0. Die endgültige Entscheidung brachte schließlich ein Alleingang von Michaela Thamm, den sie mit dem Treffer zum 2:0 Endstand abschloss. Eine rundum ausgeglichene Mannschaftsleistung in der auch unsere zwei Neuzugänge Nicole Heinrich und Jenny Blank ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Vorschau Hallenturniere

- So. 03.02.02 9:30 Uhr – Vorrunde zur Schwäbischen Meisterschaft in Kaufering
- So. 03.03.02 1. Hallenturnier für D-Juniorinnen TSV 1847 Schwaben Augsburg in der Turnhalle der Reichsleschen Wirtschaftsschule (RWS), Alter Postweg

+++++



Gesucht werden noch dringend Mädchen ab 8 Jahren, die Spaß am Fußball haben. Vielleicht wisst ihr ja in Eurer Umgebung ein unentdecktes Talent, das unser Team verstärken könnte. Bitte wendet euch an Monika Bläßing 0821/99 27 75 oder Gabi Meißle 0821/ 55 38 19.

Training: Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Vereinshalle, Stauffenbergstraße

+++++

Ab sofort präsentieren wir uns unter einer eigenen Internetseite:

www.tsvschwaben-frauenfussball.de

- wawe -

► Jugendfußball

A1-Junioren – Bezirksoberliga

Schwaben als Tabellenführer in die Winterpause!

Mit einer konstanten Leistung zum Abschluss der Vorrunde, die durch etliche Spielausfälle geprägt war, konnten die A-Junioren von Josef Pfanzelt und Fritz Stumpf mit drei Punkten Vorsprung auf die Mannschaften des FC Kempten und TSV Aindling als Tabellenführer der Bezirksoberliga in die Winterpause gehen!

TSV Schwaben – TSG Thannhausen 3:1
Tore: Burim Salihi, Enzo Sarcone, 1 Eigentor

TSV Aindling – TSV Schwaben 7:2
Tore: David Gündogdu, Ibo Skokic

TSV Schwaben – FC Kempten 4:3
Tore: Peter Galun, Burim Salihi, Christian Jauernig, Enzo Sarcone

TSV Schwaben – SC Bubesheim 7:3
Tore: Enzo Sarcone (3), Emanuel Miok (2), Christopher Thompson, Burim Salihi

A2-Junioren – Gr. Augsburg

Nach einigen Niederlagen in Folge gelang es dem Team von Miki Lopacanic und Thomas Meißle sich im letzten Spiel des Jahres bei der SpVgg Westheim für die erlittene Hinspielniederlage mit 5:1 zu revanchieren und damit den Negativtrend zu stoppen.

Stadtwerke SV – TSV Schwaben 3:1
Tor: Georg Merkel

TSV Königsbrunn – TSV Schwaben 5:1
Tor: Enrico Hartmann

TSV Schwaben – Genc Altay Augsburg 1:5
Tor: Jakub Slodowicz

SpVgg Westheim – TSV Schwaben 1:5
Tore: Hannes Götzte, Sebastian Limmer, Enrico Hartmann, Ralf Müller, Jakub Slodowicz

B1-Junioren – Bezirksoberliga

Mit Platz drei Anschluss an die Spitze geschafft!

Mit dem Erfolg über Germaringen konnten die Schwaben ihren Rückstand auf Tabellenführer Kempten auf sechs Punkte verringern, Meitingen auf Platz zwei ist nun fünf Punkte voraus. Damit sind für das Team von Roland Klemmer und Alexander Fleschütz wieder alle Chancen gegeben, an der Spitze der Bezirksoberliga mitzuspielen.

TSV Schwaben – FC Augsburg 2:1
Tore: Josip Grcic, Baris Bür

TSV Meitingen – TSV Schwaben 1:1
Tor: Josip Grcic

TSG Augsburg – TSV Schwaben 0:5
Tore: Josip Grcic (2), Baris Bür (2), Pierre Yeouessi

TSV Schwaben – TSV Aindling 3:0
Tore: Josip Grcic, Johannes Georgs, Pierre Yeouessi

TSV Schwaben – SVO Germaringen 2:0
Tore: Pierre Yeouessi, Baris Bür

B2-Junioren – Kreisklasse West

Herbstmeisterschaft knapp verpasst

Mit einem Punkt Rückstand auf den TSV Haunstetten belegen die B2-Junioren nun Platz zwei in der Tabelle und behalten sich damit alle Chancen offen, in der Rückrunde bei der Vergabe des Meistertitels weiterhin ein gewichtiges Wort mitreden zu können.

Freundschaftsspiel

TSV Hollenbach – TSV Schwaben 4:4
Tore: Skender Ajrazi (2), Stefan Bussay, Timo Matz

Punktspiele

TSV Schwaben – TSV Pfersee 4:2
Tore: Jürgen Pfaffenzeller, Michael Mahurin, Stefan Jaite, Stefan Bussay

TSG Augsburg – TSV Schwaben 0:7
Tore: Alexander Steichele (4), Timo Matz (2), Marc Mackevicius

TSV Schwaben – Post SV Augsburg 6:0
Tore: Marc Mackevicius (2), Timo Matz, Alexander Steichele, Jürgen Pfaffenzeller, Michael Mahurin

Hallenturniere

TSV Dietenheim: 1. Platz
Tore: Marc Mackevicius (9), Alexander Steichele (3), Michael Mahurin (3), Pascal Borchert (2), Stefan Bussay (2), Timo Matz

TSG Augsburg: 3. Platz
Tore: Stefan Bussay (4), Timo Matz (2), Stefan Jaite (2), Skender Ajrazi, Alexander Steichele, Marc Mackevicius

C1-Junioren – Kreisliga

Stadtwerke SV – TSV Schwaben 1:4
Tore: Serkan Sancak (2), Anton Nissen, Dimitri Helmel

TSV Schwaben – TSV Meitingen 3:2
Tore: Sascha Ostermeier, Anton Nissen, Seyfi Cetinkaya

TG Viktoria Augsburg – TSV Schwaben 0:1
TSV Schwaben – FC Zell-Bruck 8:1
Tore: Seyfi Cetinkaya (3), Serkan Sancak (2), Sascha Ostermeier (2), Dimitri Helmel

C2-Junioren – Gr. Augsburg

TSV Schwaben – Post SV Augsburg 13:0
Tore: Patrik Fastantz (5), Vahidim Vojic (3), Andreas Wünsch (3), Gabriel Proleta, Turtko Brzovic

Polizei SV Augsburg – TSV Schwaben 2:11
Tore: Vahidim Vojic (4), Patrik Fastantz (3), Ali Vural (2), Faton Gocevic, Ahmet Irkilata

FC Haunstetten – TSV Schwaben 1:13
Tore: Vahidim Vojic (5), Enver Hanoglu (2), Ali Vural (2), Ilker Karkas, Andreas Wünsch, Lütfü Bostan, Philipp Begonia

D1-Junioren – Kreisliga

TSV Schwaben – FC Augsburg 0:11
TSG Augsburg – TSV Schwaben 4:0

TSV Schwaben – FC Stätzing 2:2
Tore: Mehmet Sentuerk, Max Eichner
BC Aichach – TSV Schwaben 3:0



Leute vom Fach – die Sie professionell beraten und nicht „bereden“.
Ein Spitzen-Sortiment an starke Marken – das Ihre Reifen- und Felgenwünsche perfekt „ins Rollen“ bringt.

Modernste Technik – immer wieder auf den neuesten Stand gebracht – bietet Ihnen Service, wie er besser kaum sein kann. Vom elektronischen Feinwuchten bis zur Achsvermessung.

High-Tech-Produkte
High-Tech-Service

reifen riegel

86167 Augsburg, Neuburger Straße 166
86368 Gersthofen, Dieselstraße 12
86343 Königsbrunn, Weberstraße 2

D2-Junioren – Gr. Augsburg 2

TSV Schwaben – TSV Göggingen 8:3

Post SV Augsburg – TSV Schwaben 0:11

FC Haunstetten – TSV Schwaben 6:1

E1/E2-Junioren – Gr. Augsburg 1+2

E1-Punktspiel: TSV Schwaben – TSG Augsburg 0:2

E2-Freundschaftsspiel: FSV Inningen – TSV Schwaben 4:5
Tore: Marijo Begovic (3), Mahmut Kaya (2)

E2-Punktspiel: TSV Schwaben – TSG Augsburg 3:0
Tore: Luca LeRose, Michael Siering, Marijo Begovic

F1/F2-Junioren – Gr. Augsburg 3+4

F1: SV Hammerschmiede – TSV Schwaben 10:0

F2: SV Hammerschmiede – TSV Schwaben 11:1

Hallen-Stadtmeisterschaften

A-, E- und F-Junioren schieden in der Zwischen- bzw. Vorrunde aus.

D-Junioren: 2. Platz

C-Junioren: Finalrunde (ausgetragen am 13. Januar)

B-Junioren: Augsburger Stadtmeister!

Herzlichen Glückwunsch dem Team von Roland Klemmer und Alexander Fleschütz zu diesem großen Erfolg. Nach Siegen über den FC Augsburg (3:2), DJK Lechhausen (7:3), SpVgg Bärenkeller (6:1), TSG Augsburg (3:1) und einer Niederlage gegen TG Viktoria (1:2) gab der direkte Vergleich gegen den FC Augsburg den Ausschlag, dass sich die Schwaben verdient den Titel sichern konnten.

- gema -

Auf die Marke

kommt es an!

DERBYSTAR
PUMA TURN IT ON
Reebok
FILA
adidas
uhlsport
Sergio Tacchini
erima
reusch
EGM Sport + Mode
SPORT 2000
Augsburg-Lechhausen, Bremer Str. 11, Tel. 7723-0, kleine Ökumgebung, neben Kaufland
1000 Parkplätze direkt beim Haus

Testen!

Ganz schön flexibel.

- Stereo-CD-Radio 500
- FLEX⁷ Sitzsystem
- Elektrische Fensterheber vorn und hinten
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer
- Zentralverriegelung
- 15-Zoll-Leichtmetallräder
- Solar Reflect Windschutzscheibe



Der ZAFIRA ELEGANCE.

Wir freuen uns, Ihnen Ihr persönliches Angebot zu erstellen, und würden Sie gerne zur Probefahrt begrüßen.

Georg Haas + Greppmair GmbH & Co. KG, Automobile

Opel Haas

86159 Augsburg, Gögginger Str. 17a, Tel. (08 21) 5 70 52-0

86830 Schwabmünchen, Augsburgener Str. 64, Tel. (0 82 32) 20 99

86343 Königsbrunn, Haunstetter Str. 57, Tel. (0 82 31) 8 60 33

Opel Greppmair

85235 Odelzhausen, Hauptstr. 17, Tel. (0 81 34) 93 42-0

86899 Landsberg a. Lech, Hermann-Köhl-Str. 3, Tel. (0 81 91) 92 80-0

Opel Moser

86154 Augsburg, Donauwörther Straße 138, Tel. (0821) 2 17 45-0

OPEL



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
Harry Schenavsky ☎ 2 72 83 33
Helmut Walther ☎ 3 25 59 04

► Nachwuchshockey

Knaben A

10./11.11.01: Toller Hallenauftritt in Bad Kreuznach

Morgens um 6.00 Uhr gings mit vier vollgepackten Autos Richtung Rheinland los. Nach gut drei Stunden Fahrt konnten wir in unserer lauschigen Unterkunft die Zimmer verteilen, Betten beziehen oder solange warten, bis sie von Heinzelfrauen bezogen wurden und uns dann mental auf kommende Aufgaben vorbereiten.

Wir spielten am Samstag in einer Halle auf deren Parkett man getrost auch Eisstock hätte schießen können.

Jetzt wussten wir auch, warum unsere Gegner vom Gastgebernden VfL Kreuznach ihre Schuhsohlen vor dem Spiel mit Haarspray einsprützten. Leider war vor unseren Spielen bereits das Jugend B Turnier im gange, was die Kreuznacher gleich nutzten um die, zusammen mit zwei A Knaben gegen uns spielen zu lassen. Natürlich hatten wir gegen den späteren Turniersieger keine Chance und verloren mit 0:8 Toren. Danach sollten wir für die nicht angereisten Rüsselsheimer gegen Dortmund aushelfen. Da das Spiel nicht gewertet werden sollte, konnten wir nach Herzenslust Positionen mischen und allerlei ausprobieren. In unserer Grundaufstellung waren wir den Dortmundern mindestens gleichwertig, durch die vielen Umwechslungen verloren wir dann aber doch mit 0:3. Ärgerlicherweise kam das Spiel dann doch zur Wertung, was nicht gerade sehr fair war, denn hätten wir es vorher gewusst, hätten wir natürlich auf die Umstellungen im Team verzichtet. Na ja, Pech gehabt. So ging das Turnier eigentlich jetzt erst richtig los. Gerademaß zwei Minuten brauchte Marcus K., um gegen den Würzburger HTC den Führungstreffer zu erzielen. In der fehlerlos spielenden Hintermannschaft zeigten Jonathan und Fabian tolles Offensivspiel und ließen den gegnerischen Stürmern keinen Stich. Zwei weitere Tore steuerte Christian bei, der seine Schnelligkeit jetzt auch mit Technik anzuwenden weiß. Kurz vor Schluss konnte der Torhüter einen von Fabian gut geschossenen Siebenmeter abwehren. Trotzdem sich sowohl Andreas wie auch Sebastian noch gute Chancen erarbeiteten, blieb es beim 3:0-Sieg. Der abendliche Besuch der ziemlich laschen Turnierdisco fiel recht kurz aus. Wir machten uns lieber noch einen netten Abend im Waldheim. Am nächsten Morgen wollte der durch Absagen etwas durcheinander geratene Spielplan, dass wir, diesmal in der schönen Jakob-Kiefer-Halle, nochmal gegen HTCW antreten. Im Wissen, die bessere Mannschaft zu sein, gaben wir Trainer vor, in Halbzeit eins sollen die KA 2 Spieler zusammen mit abwechselnd Joni und Fabi das Ergebnis so gut wie möglich gestalten, in Halbzeit zwei dann klar auf Sieg gespielt werden. Marcus B. fand sich in der Rolle als rechter Verteidiger sehr gut zurecht und konnte zusammen mit Kevin ein gutes Aufbauspiel betreiben. Vor allem in kämpferischer und läuferischer Hinsicht setzten sich die Stürmer Andreas und Sebastian K. oft sehr gut in Szene. Die



überlegenen Würzburger konnten unseren Torwart Daniel in der ersten Halbzeit trotz vieler Chancen nur zwei mal überwinden. Gerademaß vier Minuten war der zweite Abschnitt alt, da war durch Tore von Joni und Christian der Ausgleich geschafft. UnplanmäÙig ging Würzburg nochmal in Führung, was wiederum Christian in der selben Minute wieder neutralisierte. Zwei Minuten vor dem Ende startete Jonathan zu einem seiner unnachahmlichen Alleingänge, den er mit dem Siegtreffer abschließen konnte. Klasse Vorstellung der gesamten Mannschaft. Im besten Spiel unserer Mannschaft standen wir dann dem HC Heidelberg gegenüber. In einer klasse Partie konnte Daniel schnell den Führungstreffer erzielen und unser Torwart einen Siebenmeter halten. In der zweiten Hälfte sorgten dann Christian und Marcus für die Vorentscheidung, ehe HCH durch einen Siebenmeter verkürzen konnte. Nach einer tollen Kombination stellte Kevin mit seinem Tor zum 4:1 den Endstand her. Somit belegten wir hinter Kreuznach und Dortmund den dritten Platz. Besonders beeindruckend war die sehr gute Umsetzung des „neuen“ Spielsystems und der tolle Teamgeist innerhalb der Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank an die Eltern Steininger, Baur und Kühn, sowie Peter und Sabrina für die Mithilfen und die Fahrerei.

18.11.01: KA 1 Punktrundenstart fehlgeschlagen

Eine nicht gute Ausgangslage fanden wir zum ersten Spieltag der LK 1 in München vor. Wir mussten kurzfristig ohne unseren etatmäÙigen Torwart und einem unserer besten Verteidiger auskommen.

So musste Constantin, wenn auch widerwillig, die Schienen anziehen, was uns aber damit einen sehr guten Feldspieler „kostete“. Trotz sehr guter Leistungen von Consti war so natürlich nichts zu gewinnen. Auch Adriaan machte bei seinen ersten Punktspielen in der Halle seine Sache sehr gut. Wir verloren gegen RWM trotz einem Siebenmetertor von Fabian mit 1:5 Toren, von denen drei aus Strafecken resultierten, gegen TuS nach einem hervorragenden Spiel und dem Anschlusstreffer von Marcus zum 1:2 mit 1:3 Toren und gegen MSC verdient mit 1:5 (Tor: Christian). Die Mannschaft hat zwar, vor allem in den letzten beiden Spielen, am oberen Limit gespielt, doch sind solch gravierende Ausfälle nicht zu verschmerzen. In der selben Situation befanden wir uns beim nächsten Spieltag, an dem Fabian und Adriaan nicht teilnehmen konnten und unser B Knaben Torhüter für unseren

wieder verhinderten Daniel einsprang. So war natürlich gegen den Tabellenführer aus Pasing nichts zu gewinnen und wir verloren trotz einer guten Leistung von Marcel im Tor mit 0:6. An den vielen vergebenen Chancen scheiterten wir im nächsten Spiel gegen Grünwald. Trotzdem Marcel einen Siebenmeter abwehren konnte, verstanden wir es nicht, auch nur das leere Tor zu treffen. Endergebnis 1:4 nach einem Treffer von Constantin.

Am letzten Spieltag ging es nun um die Plätze vier bis sechs. Nachdem RWM nicht angetreten ist, wurde das Spiel für uns gewertet. Auch an diesem Tag mussten wir wieder ohne Jonathan und Adriaan auskommen. Das letzte Saisonspiel konnten wir Dank Toren von Daniel, Marcus und Constantin dann gegen Grünwald mit 3:2 Toren gewinnen und uns so den fünften Platz sichern. Wenn man bedenkt, wieviel Potential in der Mannschaft steckt, hätte man bei einer besserer Einstellung einiger Spieler zum Mannschaftssport viel mehr erreichen können.

25.11.01: KA 2 Lehrjahr ...

Wir standen vor der Saison vor der Frage, entweder eine Mannschaft im Spielbetrieb, in der manche Spieler dann kaum Spielzeit haben, oder zwei Mannschaften melden, damit alle entsprechend zum spielen kommen, die Spielergebnisse dann aber nicht überbewertet werden dürfen. Wir entschieden uns für zweiteres und der erste Spieltag der KA 2 gab uns recht. Wir konnten zwar nicht gewinnen, mit den anderen Mannschaften in der LK 2 aber durchaus mithalten. So endete die Partie gegen die erste Mannschaft des HC Wacker München mit 0:2 Toren, gegen ASV 1 nach einer hervorragenden Leistung aufgrund der schlechten Chancenverwertung 0:1 und das letzte Spiel gegen TSG Pasing 2 mit 0:5 Toren. In der Besetzung Daniel P., Marcus B.; Kevin, Sebastian, Adriaan, Christian und Andreas können wir in den kommenden Spieltagen bei einer besseren Chancenverwertung sicher noch Siege feiern. Vielen Dank an Florian Cicic, der die Mannschaft an diesem Spieltag betreute und seine Sache sichtlich sehr gut machte.

Knaben B

Licht und Schatten beim Auftakt

Gegen die technisch sehr versierte Mannschaft des TuS Obermenzing konnten wir am ersten Spieltag nur die erste Hälfte mithalten. Ein Eckentor in der zweiten Spielminute bedeutete das Halbzeitergebnis. In einer sehr zerkochten zweiten Halbzeit fanden wir nie ins Spiel und mussten uns am Ende mit 0:5 Toren geschlagen geben. Im zweiten Spiel gegen ASV lief es dann besser. Leider konnten wir die Chance zur Führung durch einen nicht verwandelten Siebenmeter durch Marius nicht nutzen. Im weiteren Verlauf ging ASV zwar in Führung, die Marco dann zwei Minuten später egalisieren konnte. Bei größerer Entschlossenheit beim Abschluss wäre ein Sieg durchaus möglich gewesen. Nancy Hamblin, die die Jungs an diesem Spieltag dankenswerterweise betreut hat, war mit der Leistung vor allem im zweiten Spiel nicht unzufrieden. Unachtsamkeiten in der Abwehr sorgten im ersten Spiel des zweiten Spieltages gegen den Tabellenführer TuS Obermenzing für ein kleines Debakel. Vor allem in der zweiten Halbzeit fielen die Gegentore fast im Minutentakt zur auch in dieser Höhe verdienten 2:9-Niederlage. Ohne Tobias, Marius und Sebastian stand uns an diesem Spieltag kein „gelernter“ Verteidiger zur Verfügung. Mit 2:4 Toren endete das näch-

ste Spiel gegen RWM. Die Tore erzielten Marco und Daniel E. In der Schlussminute mussten wir uns im letzten Spiel gegen Grünwald mit 2:3 geschlagen geben, nachdem wieder Daniel und Marco für den zwischenzeitlichen Ausgleich gesorgt haben.

bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft an den letzten beiden Spieltagen komplett antreten kann. Noch besteht die Chance Platz vier zu erreichen.

24./25.11.01: Zweiter Platz beim Turnier in Bad Kreuznach

Schon rein äußerlich war uns der spätere Turniersieger, die TG Frankenthal überlegen. Das drückte sich im ersten Spiel dann auch deutlich im Ergebnis aus. Mit 0:5 Toren waren wir noch recht gut bedient. Hätte unser Torhüter Marcel in diesem Spiel keine Weltklasseleistung geboten, für die es auch oft Applaus von den Rängen gab, wäre das Ergebnis sehr viel höher ausgefallen. Wir hatten, wie auch alle anderen Mannschaften, gegen diese TGF einfach keine Chance. Gegen den Gastgeber konnten wir dann, angetrieben von den Verteidigern Marius und Sven, die sehr geschickt ihre Gegner abstellten, nach dem 0:1-Rückstand das Heft in die Hand nehmen. Nach Daniels Ausgleichstreffer nach super Zuspiel von Michi konnte Marco den Siegtreffer erzielen. Im nächsten Spiel gegen ETB Essen konnten wir unsere Überlegenheit durch gute Kombinationen zu fünf Toren durch Marco und Daniel nutzen. Besonders unsere Dauerreiner Marius und Sven sorgten für viel Gefahr. Dass ein Spiel erst mit der Schluss sirene endet, war die Erkenntnis aus dem nächsten Spiel gegen Essen 99. Da lagen wir auf Grund der schlechten Chancenausbeute bis 60 Sekunden vor Schluss mit 0:1 zurück, ehe Daniel zum Ausgleich traf. Genau drei Sekunden vor dem Ende stand Michi dann goldrichtig um den verdienten, vielumjubelten Siegtreffer zu erzielen. Durch diesen knappen Erfolg beflügelt ließen wir auch im abschließenden Spiel gegen Schott Mainz nichts mehr anbrennen. In der vierten Minute konnte sich Hannes auf der rechten Seite gut durchsetzen und spielte so geschickt auf Daniel, dass der nur noch über die Linie schieben musste. Schnell folgten die Tore zwei und drei durch Marco, nach Pass von Michi und Daniel, der einen der guten Anspiele von Marius zum 3:0 abschloss. Einen seiner Vorstöße nutzte dann Marius zum nächsten Tor und die Treffer fünf und sechs steuerte wieder Daniel bei. Besonders toll war die Ausgeglichenheit innerhalb der Mannschaft. Egal, wer wo spielte, das Leistungsniveau



war immer sehr hoch. Alle, aber ganz besonders Marcel verdient sich Bestnoten und wurden verdient Pokalgewinner.

Mädchen B

Traumstart in Augsburg

Nach kurzen Anlaufschwierigkeiten mit dem neuen Spielsystem im ersten Saisonspiel gegen Grünwald, das nach langer Führung unseres Teams durch ein Tor von Isabell am Ende Unentschieden ausging, waren unsere Mädels nicht mehr zu schlagen. Sehr großen Anteil daran hatte unser Neuzugang Sarah Michel, die mit großartigen Paraden unser Tor hütete. Durch die offensive Verteidigung von Maren und Katharina wurde sehr druckvoll nach vorn gespielt. Sowohl Steffi als auch Julia spielten dank der flexibleren Spielanlage eine sehr gute Mittelposition. Technisch stark verbessert zeigte sich Ella, die auf der rechten Angriffsseite für sehr gute Möglichkeiten sorgte und mit Isabell super zusammenspielt. Dank ihrer Schnelligkeit konnte sich auch Christiane gut in Szene setzen, muss aber noch mehr versuchen, läuferisches mit technischem zu verbinden. Nicht mehr wegzudenken ist unser Youngster Hannah, die zwar diesmal ohne Torerfolg blieb, im Spiel aber ständig durch ihren Torriecher für Gefahr im gegnerischen Schusskreis sorgte. So konnten wir das zweite Spiel gegen ASV völlig verdient mit 3:0 Toren gewinnen. Ein richtiger Krimi wurde das letzte Spiel gegen Rosenheim 2. Nach einer sicheren 2:0-Führung gerieten wir am Ende nach dem 1:2-Anschlusstreffer nochmal in Bedrängnis. Durch eine gute Mannschaftsleistung konnte das Ergebnis gehalten werden. Alle Tore erzielte Isabell. Nach dem ersten Spieltag steht die Mannschaft mit sieben Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz der Leistungsklasse 1. Es kommen zwar noch schwere Aufgaben, aber ein guter Anfang ist gemacht. Als zu schwere Aufgabe erwies sich der nächste Spieltag in München. In allen Belangen überlegen zeigte sich unser Gegner HC Wacker München und gewann verdient mit 5:0 Toren. Auch gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Rosenheim hatten wir mit 1:6 das Nachsehen. Erst im letzten Spiel gegen die Mädchen aus Obermerzing waren wir die bessere Mannschaft, verstanden es aber nicht, unsere Chancen zu verwerten. Erst in der letzten Spielminute konnte Isabell den Anschlusstreffer zum 1:2 erzielen. Leider reichte es nicht mehr zum verdienten Ausgleich.

24./25.11.01: Keinen Punkt und doch gewonnen ...?

Nichts zu holen gab es für unsere vom ersten Punktspieltag verwöhnten Mädchen B beim sehr gut besetzten Turnier in Bad Kreuznach. Meist konnten wir zwar gut mithalten, die Tore schossen aber die Gegner. Wie im ersten Spiel gegen Schott Mainz, als wir uns nach ständigem Rückstand bis zum 3:3-Ausgleich herangekämpft haben, aber dann halt der Gegner noch zwei Tore zulegte. Vielleicht lag es auch mit an der Doppelbelastung von Hannah, Julia und Isabell, die ja auch für die MC aktiv waren. Leider konnten wir trotz großem Kampf unserer Truppe auch dem „Feldherrentrainer“ von Kaiserslautern kein Bein stellen und verloren mit 0:3 Toren. In jedem unserer fünf Spiele musste (durfte) eine andere unser Tor hüten, was natürlich dann zur Folge hatte, nie mit der gleichen Aufstellung antreten zu können. So wurden auch die nächsten Spiele gegen

Gladbach 1 und 2 und gegen Frankenthal leider verloren. Sehr viel gewonnen hat die Mannschaft mit ihrem Auftreten auf und neben dem Spielfeld. Das tolle Miteinander und der hervorragende Mannschaftsgeist zeigte sich dann auch bei der Schwimmhilfe-Poolschlacht, aus der die Mädchen als leichter Punkt-sieger hervor gingen.

C-Mädchen

24./25.11.01: Turniersieg in Bad Kreuznach!

Durch den Wintereinbruch in Bayern konnten wir trotz einer sehr frühen Abfahrtszeit nicht rechtzeitig zu unserem ersten Spiel gegen die Kreuzbacher Gastgeberinnen antreten. Diese werteten das Spiel kurzerhand 3:0 für sich. So hieß unser erster Gegner Schott Mainz. Elena stand hinter unseren Verteidigerinnen Isabell und Julia im Tor. Hannah in der Mitte und Sarah sowie Lilli im Angriff, bildeten die Anfangsformation. Unsere Youngster, Sophia und Martina, die beide meist im Sturm eingesetzt wurden, vervollständigten unseren Kader. Bereits in der vierten Spielminute konnte Isabell nach einem tollen Pass von Sarah den Siegtreffer erzielen. Im zweiten Spiel, in dem Elena die Position mit Lilli tauschte, konnten wir trotz überlegenem Spiel keine Tore erzielen. Trotzdem sich alle mächtig bemühten und vor allem Martina und Sophia zum Teil sehr gut mitspielten, endete die Partie torlos unentschieden. Danach ging es in der schönen Jugendherberge in Sargenroth erstmal ins Hallenbad, wo sich alle so richtig austoben konnten. Nach einem kurzweiligen Abend stellte sich ziemlich bald die verdiente Nachtruhe ein. Gut ausgeruht traten wir am Sonntag dann gegen ETB Essen an. Eine verwandelte Ecke von Isabell und ein Abstaubertor im Stile von Elena sorgten für einen beruhigenden Vorsprung. Leider scheiterten Sarah und Hannah nach gut herausgespielten Chancen an der guten gegnerischen Torfrau. Der Anschlusstreffer zum 2:1 war nur noch Ergebniskosmetik. Die sehr guten Mädchen vom Gladbacher HTC waren unser nächster Gegner. Dabei machten Hannah und Julia vor allem im Defensivbereich ein sehr gutes Spiel und ließen ihren Gegenspielern kaum Chancen. In diesem sehr ausgeglichenen Spiel nutzte Isi eine der wenigen Chancen zum 1:0-Siegtreffer. Somit lief alles auf ein Endspiel gegen unsere Freunde aus Frankenthal hinaus, die auch erst einmal unentschieden gespielt hatten. Schon der erste für uns so ungewohnte Penalty, in der Pfalz in dieser Altersklasse anstelle einer Ecke ausgeführt, brachte uns



in Rückstand. Auch wir hatten durch Isi und Julia die Möglichkeit, noch vor der Halbzeit durch Penaltys Tore zu erzielen. Kurz vor dem Wechsel scheiterte die sehr agile Sarah an der gegnerischen Torfrau. Nach der Pause gelang dann Isabell der verdiente Ausgleich. Nur eine Minute später gab es wieder Penalty für uns. Diesmal versuchte sich Hannah, die geschickt zwischen den Beinen des Torwarts hindurch zum 2:1 einschließen konnte. Nachdem Lilli und Julia mit gemeinsamen Kräften nochmal eine brenzlige Situation bereinigten, konnten wir verdient mit 2:1 Toren gewinnen. Da die Kreuznacher

Mädchen, deren Spiel gegen uns ja gewertet wurde, abgeschlagen den letzten Platz belegten und wir im richtigen Spiel niemals gegen sie verloren hätten, einigten wir uns darauf, den ersten Platz mit den Mädchen der TG Frankenthal zu teilen. So nahm ein tolles Wochenende mit einem vorher nicht erwarteten Turniersieg ein erfolgreiches Ende.

Ich möchte mich bei allen Kindern und Eltern bedanken, die durch ihre Teilnahme und Mithilfe das Turnier in Bad Kreuznach zum Highlight der Hallensaison werden ließen. C.E.



Auf dem Bild fehlen: Maren, Ella, Thorben, Silvia und Ulf

● LAUFEND OFENFRISCH ●
BAUR
 LAUFEND OFENFRISCH
 ● LAUFEND OFENFRISCH ●

... damit die Brotzeit schmeckt!

Moderne Einrichtungen

RG
EM

R. GASCHER
 Einrichtungshaus
 Klinkertorstraße 11
 ☎ 0821/518077/78

DEA

Mehr Heizöl für's Geld

ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
 INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47



Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa ☎ 70 95 19
Hanjörg Hentschel ☎ 66 37 98
Bootshaus, Am Eiskanal ☎ 55 24 02
www.kanu-schwaben-augsburg.de

Jahresabschlussfeier im Bootshaus am 10.11.2001



Erfolgreiche Sportler 2001 der Kanu Schwaben v.l.n.r.: Andreas Remmele, Christian Lechelmayer, Alexander Grimm, Claus Suchanek und Cheftrainer Jörg Hofbauer. Andi, Christian und Claus Deutsche Mannschaftsmeister in 2001. Alexander Grimm erfolgreichster Jugendlicher der Kanu Schwaben, geehrt mit Ehren-Wanderpokal der Kanuabteilung



OB Dr. Peter Menacher zum letzten Mal in seiner Eigenschaft als Oberbürgermeister bei der Kanu-Schwaben-Jahresabschlussfeier 2001



Zahlreiche Prominenz aus Verband, Politik und Sport bei der Jahresabschlussfeier: u.a. Manfred Schäfer/BKV Vizepräsident Leistungssport neben Ressortleiter PR & Medien Karl-Heinz Englet



Das Bufett bei der Jahresabschlussfeier der Kanu Schwaben unter der Regie von Christa Woppowa und Irmí Roth ist stadtbekannt!



Regier Besuch der Jahresabschlussfeier



Erfolgreiche Jugend v.l.n.r.: Alexander Grimm, Andreas Pfeiffer, Martin Schmieder und Jörg Hofbauer

Alles Gute für Peter Kreps

Peter Kreps feierte seinen „40.“ Geburtstag auf ungewöhnliche Weise am Eiskanal. Das Geschenk seiner Kollegen erfreute ihn so sehr, dass er es unbedingt ausprobieren musste. Gesichtet auf eiskaltem Wasser am Silvesterabend 2001!



Eiskalte Eindrücke vom Eiskanal



Am Bootshaus



Oberer Eiskanal



Abpaddeln am Lech, 31.12.2001, Manfred, Peter und Claus



Breitensport-Resortleiter Manfred Brieger paddelt sich an Silvester warm

Manfred Vogt

Es gibt Menschen, die haben nicht mehr viel am Hut mit ihrer Sportart, sobald sie aufgehört haben. Und es gibt welche, die hören irgendwie nie auf, sind ihr ganzes Leben lang fasziniert von Bewegung und Sport. Manfred Vogt gehört zur letzteren Kategorie. Der Ulmer hat sich im letzten Herbst den Kanu Schwaben angeschlossen.

Der heute 67-jährige war in den fünfziger Jahren einer der erfolgreichsten deutschen Kanuten. Er gewann drei Weltmeistertitel in der Mannschaft (Slalom, Wildwasser), seinen wohl größten Erfolg konnte er 1957 mit dem Gewinn des Einzeltitels im Faltboot-Einer bei der Weltmeisterschaft in Augsburg feiern. Zwischen 1954 und 1968 erkämpfte er sich insgesamt neun deutsche Meistertitel.

Er ist wohl der zur Zeit älteste aktive Kanute der an Slalom-Rennen teilnimmt. Wir werden ihn sicher jetzt öfters am Eiskanal trainieren sehen, denn die Augsburger Olympiastrecke (wie er selbst sagt) ist für ihn immer eine Herausforderung.



Ferienlager in Frankreich

Am 02. – 09.06.2001 in Durance

Mit „nur“ 45 Minuten Verspätung zog die Karawane am Samstag um kurz vor fünf in der Früh los. Nach zwölfstündiger Fahrt mit einigen Pausen kamen wir in dem kleinen Dorf Mount Douphin, mitten in den französischen Alpen, an.

Dank Jochens stürmischer Weckaktion klappte am Sonntag auch gleich das erste gemeinsame Frühstück mit von auserwählten Freiwilligen besorgten Baguetten. Gegen Mittag ging's zur Slalomstrecke in l'Argentière. Nur wenige trauten sich auf die wuchtig wilde Strecke, der Rest wärmte sich zwischen den Toren auf dem See auf. Anschließend fuhren alle die landschaftlich beeindruckende Durance runter bis direkt an den Campingplatz. Am Ende zählten wir drei Kenterer, wonach Peter beschloss, dass für jede Kenterung der Schwimmer einen Kuchen zu backen habe. Am Abend gab es zum zweiten Mal Spaghetti. Egal wie hungrig, den fünfeneinhalb Kilo Klumpen konnten nicht einmal wir vernichten.



Aufbruchstimmung



Unser Lager



Balanceakt der Kanu Schwaben Jugend



Herrliche Trainingsstrecke



Traumhafte Kulisse und total warmes Wasser – Eskimorolle klappt natürlich



Ih, ist dies aber nass

Am Montag ging es wieder auf die Durance, vom Campingplatz abwärts bis zum Durance-Loch. Bei WW II – III schlug vielen das Herz bis zum Hals, trotzdem erbrachte die Fahrt nur zwei Kenterkuchen.

Nach einem schönen, abwechslungsreichen Tag (nur drei Kuchen) rafften wir uns am Dienstag Abend zu einer Wanderung auf: Auf dem Plateau oberhalb des Dorfes erstreckte sich eine gigantische Festungsanlage, welche nur einseitig erreichbar war. Hinter den Burgmauern ging es sonst sofort steil Berg ab. Mit „musikalischer“ Begleitung von Lisa, Anja und Franka trieben wir im Stockdunklen zurück ins Tal.

Mittwochs wagte sich eine Gruppe Mutiger (Lukas, Wollibolli, Wiesel, Moritz, Marlen, Jochen, Peter, Hanes, Max) die Guisane, WW III bis zu einem sechs Kilometer langen Stück WW IV+, hinab. Im wahrsten Sinne das Wortes eine Achterbahnfahrt durch den Wald, die den Jugendlichen alles abverlangte. So ruhig wie nach dieser Aktion haben wir sie schon lange nicht mehr erlebt. Der Rest von uns besichtigte zwischenzeitlich Briaçon mit seiner alten Burganlage. Das nächste Ziel war die Clarée; eine schöne, nur ca. einstündige Tour bei WW II und schönem Gebüsch. Wieder um drei Kuchen reicher.

Am Donnerstag suchten ein paar vergebens den Bauernmarkt, ein paar andere machten sich auf zu einer kleinen Bergtour: Wiesel und ich schlossen uns Hans, Stefan und Hanes an. Zuerst ging es mit Stefans super Benz unwegsam auf 1800 m Höhe, von dort aus erreichten wir bald zu Fuß den 2200 m hohen Gipfel (Hanes Höhenmesseruhr) mit herrlichem Blick auf das gesamte Durance-Tal. Dann ging es los über Geröllfelder, durch den Wald, hin und her, rauf und runter. Bis uns Hanes zum Auto zurückführte, das wir nur dank einer kleinen Holzbrücke über den reißenden Wildbach erreichen konnten. Spätestens dann war uns klar, das man bei Hanes Touren auf absolut alles gefasst sein muss; nichts ist unmöglich! Hat aber Spaß gemacht. Am Abend ereignete sich ein ganz besonderes Spektakel: Lisa, Anja und Michi G. weigerten sich, den Spüldienst anzutreten. Nach kurzem Blickwechsel zwischen Peter und Jochen gingen die drei unfreiwillig mit samt Klamotten im See baden. Auch die Jungs konnten es nicht glauben „Der Peter meint, was er sagt!“. Was kurz darauf auch Franka zu spüren bekam und Peter selbst flog gleich hinterher, während Jochen sich für den Rest des Abends feige zurückzog. Dies war übrigens die einzige Verweigerung. Mit einem Fußballspiel wurde der Tag beendet.

Am Freitag trauten sich dann doch mehrere auf die schöne, natürliche Slalomstrecke. Michi B. jagte uns dabei einen großen Schrecken ein, da sie sich bei einer Kenterung an einem Stein das Bein aufschlug. Gott sei Dank war es nicht, wie viele befürchtet hatten, gebrochen. Beim Fußballspielen am Abend machte dann auch noch Moritz Bekanntschaft mit dem See, weil er einige Mitspieler als Opas bezeichnete.

Am Samstag nahmen wir Abschied und machten uns auf zu einer 14stündigen Fahrt zurück nach Augsburg.

Fazit: Eine angenehme Woche, mit guten Köchen (Jochen, Marlen und Michi B.), einem super Trainerteam, Schülern und Jugendlichen, die sich besonders vorbildlich verhielten, guter Organisation, tollem Wetter und insgesamt ca. 15 Kenterkuchen. Chrisi; Peter K.

Ehrennadel für Marianne Stenglein

Große Ehrung für die Augsburger Kanufunktionärin Marianne Stenglein. Auf dem Verbandsjugendausschuss in Schwandorf wurde ihr die Ehrennadel in Bronze des Bayerischen Kanuverbandes verliehen. Die vielseitige Funktionärin und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Kanu Schwaben ist seit 1992 Jugendleiterin im BKV und führt seit Jahren im Bereich Nachwuchs jährlich Jugend- und Mitarbeiterlehrgänge durch. Zudem pflegt sie die internationalen Kontakte besonders mit Spanien und der Tschechei.

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 2/2002:
04.03.2002**

Lebensqualität durch Mobilität:

ERGOMED

RECARO
ERGOMED

Jetzt gibt es
den ersten
PKW-Sitz
mit Klima-
system
in Sitzkissen
und Rücken-
lehne.



RECARO

MÖBELPOLSTEREI · AUTOSATTLEREI

**ALLES BEI
SCHNIERLE**

- Oldtimer- und Kutschenrestaurierung
- Einbau von falt- und Glasschiebedächern
- Lammfell-Bezüge
- Cabrio-Verdecke

Wir beziehen auch Ihre
Polstermöbel, Ihre Eck-
bänke und Stühle!



Dieselstraße 43 · 86368 Gersthofen
Telefon (0821) 49 10 86 · Fax (0821) 47 17 05

86156 Augsburg · Ulmer Str. 128 · Tel. (0821) 40 38 44



Leichtathletik gegr. 1903

Axel Jelten ☎ 0 82 31/8 78 56
Peter Pawlitschko ☎ 66 62 17
Engelbert Neumair ☎ 0 82 33/85 45
Erich Wachinger ☎ 8 46 58

Bertram Böhm

Vorstand des LAC Quelle Fürth/München

Es ist sicherlich nicht allen bekannt, dass unser langjähriges Mitglied Bertram Böhm, der das Leichtathletikhandwerk bei uns gelernt hat, vergangen September zum Vorstand des LAC Quelle Fürth/München gewählt wurde. Bei rückläufigen Zuschüssen seitens des Hauptsponsors Versandhaus Quelle ist dies sicher kein leichter Job. Wir wünschen Bertram Böhm alles Gute für seine Aufgaben, auch wenn sein LAC uns schon so manchen Spitzenathleten abspenstig gemacht hat, wie zuletzt z.B. Ursula Neumair.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Mittwoch, den 20.02.02, um 20 Uhr, in der Vereinsgaststätte im Nebenzimmer statt. Anträge müssen bis spätestens 30. 01.02 in schriftlicher Form beim Abteilungsleiter oder dessen Stellvertreter eingegangen sein.

Wir würden uns freuen, wenn sich diesmal eine größere Anzahl von Mitgliedern zu dieser Versammlung einfinden würde, um so mehr als bei dieser Jahreshauptversammlung unser langjähriger, verdienstvoller Abteilungsleiter Axel Jelten nach über 20 Jahren sein Amt zur Verfügung stellt. Durch Eure Anwesenheit zeigt Ihr Eure Verbundenheit mit der Abteilung und könnt die neu zu wählende Abteilungsleitung mit Vorschlägen für die Zukunft aktiv unterstützen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Abteilungsleiters
2. Rechenschaftsbericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Ehrungen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Sponsoren

Am Beginn des neuen Jahres möchte die Abteilungsleitung denjenigen recht herzlichen Dank sagen, die uns in der vergangenen Saison nicht nur mit Rat, sondern auch finanziell unterstützt haben. Es sind dies ganz besonders unsere langjährigen Sportkameraden Heinz Rupprecht und Richard Dollinger.

Hallentraining gut besucht

Der Mittwochstermin in unserer Vereinsturnhalle für Aktive und Jugendliche hat sich voll bewährt. Erstaunlich viele finden sich hier zu diesem Abend mit den Übungsleitern Engelbert Neumair und Peter Pawlitschko ein. Das gleiche gilt für unsere Schülerinnen und Schüler am selben Tag in der Blériot-Schule mit den Übungsleitern Rose-Marie Neumair und Johannes Brockmann. (EB)



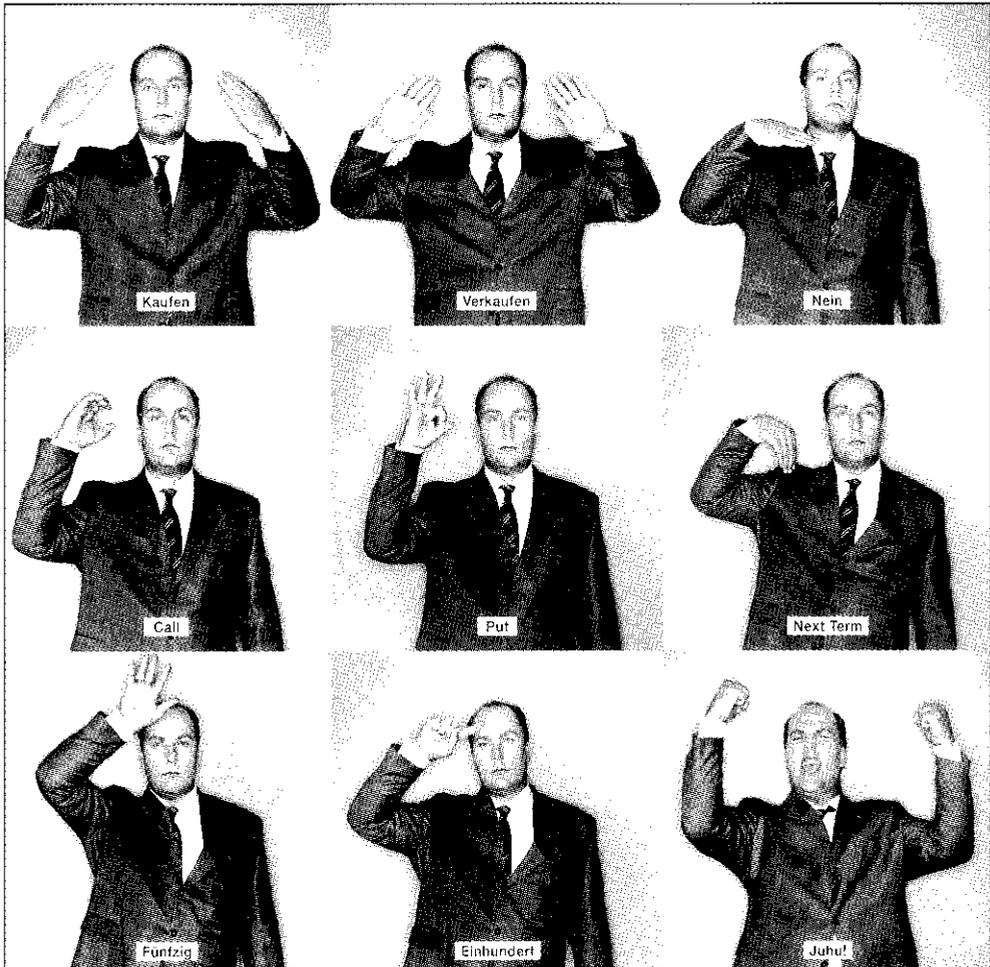
Aktive und Jugend



C/D-Schülerinnen und Schüler



A/B-Schülerinnen und Schüler



**WIR HABEN DAS BÖRSEN-ABC
UM EIN ZEICHEN ERWEITERT.**

Stadtsparkasse Augsburg 
www.stadtsparkasse-augsburg.de

Eine gute Rendite ist immer ein Grund zur Freude. Unsere Vermögensberater erstellen Ihnen einen maßgeschneiderten Plan für Ihren Vermögensaufbau sowie für Ihr Vermögensmanagement. Fragen Sie uns. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 



Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte ☎ 9 70 55+Fax 9 25 85
Anton Huber ☎ 6 95 77
Edelgard Friedrich ☎ 8 15 04 10
www.tennis-schwaben.de

Schwäbische Hallenmeisterschaft

1. Schwaben-Cup

vom 30.11. – 02.12.2001 beim TC Haunstetten

Zum ersten Mal wurden die Schwäbische Hallenmeisterschaften national ausgeschrieben, d.h. Spieler/innen aus anderen Verbänden konnten daran teilnehmen und das Turnier wurde als Ranglistenturnier gewertet. Bei den Herren wurden 32 Anmeldungen registriert. Von uns ging Milan Krivohlavek ins Rennen. Im Halbfinale scheiterte er an Benedikt Dorsch 4:6, 1:6, der als Bundesligaspieler von TC Postkeller Weiden an Position eins gesetzt war. Dorsch gewann anschließend das Finale gegen Christian Weis 6:1, 6:3 und ist damit schwäbischer Hallenmeister.

Bei den Damen bewarben sich 16 Teilnehmerinnen für den Titel. Leider hat unsere Marlene Chemin einen rabenschwarzen Tag erwischt und musste sich Caroline Nothnagel nach heftiger Gegenwehr 6:4/3:6/6:3 bereits im ersten Spiel geschlagen geben. Im Gegensatz lief es für unsere Jeanette Krupka recht gut. Im ersten Spiel besiegte sie Ute Fuchs vom TC Schießgraben 6:3/2:6/6:2, im zweiten Spiel Stephanie Rexin vom TCA 6:3/6:2, bevor sie im Endspiel gegen Melanie Schneider vom TC Schießgraben 6:2/6:0 unterlag. Wir gratulieren allen unseren Teilnehmern zu ihren Erfolgen.

Nikolausfeier im Club



Über einen weiteren Besuch des Schwaben-Nikolaus konnten sich die Besucher der Nikolausfeier am 6.12.2001 im Clubheim freuen. Die, von Renate Beck stimmungsvoll geschückte Clubgaststätte bot die passende Atmosphäre um den Himmlsgesandten mit seinem Begleiter Krampus würdig zu empfangen.



Mit einer Vielzahl von Versen hob er die Leistung der ehrenamtlichen Helfer lobend hervor und wies seinen Knecht Rupprecht an, kleine Geschenke zu verteilen anstatt sich im Saal durch Herumfucheln mit der Rute unbeliebt zu machen. Sichtlich gefreut hat er sich über ein Nikolausgedicht der besonderen Art, das die beiden Nachwuchstalente Nora Tauscher und Alice Riley vortrugen. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich bestens gesorgt. Als „Engel des Abends“ erwies sich dabei die Crew um Tenniswirt Ludwig. Sie verwöhnten die anwesenden Gäste mit Getränken und Genüssen aus der Küche.

Ein gelungenes Treffen am Ende des Jahres, das nicht zuletzt dank der musikalischen Untermauerung zu einem schönen Adventerlebnis wurde.

Wald-Weihnachts-wanderung nach Anhausen

Unten am Fuggerschloss in Wellenburg trafen sich am 15.12.01 eine große Schar Tennissenoren mit Damen. Winterlich vermmummt, teils mit roten Nikolaushauben und mit festen Stiefeln wanderte sie in den Wellenburger Forst. Ach ja, das ist ja die seit vielen Jahren bekannte und beliebte Wald-Weihnachtswanderung der Tennischwaben nach Anhausen, bestens vorbereitet von unserem Sepp Buchard. Nach grünen Jahren wurde uns heuer ein wunderschön verschneiter Winterwald beschert.

Fast unfehlbar führt die Wanderung über verschlungene Wege zur romantischen Forsthütte, inzwischen leider stark sturmgeschädigt. Hierher hatte Tennisjunior Tobias einen dicken Rucksack transportiert, aus dem „the same procedure as every year“-Portwein und Plätzchen aufgetischt wurden. Aus der trauten Runde wurden dampfender Glühwein, feine Makronen und Lebkuchen angeboten. Ein Prosit hin, ein Prosit her: ein lustiges Winterpicknick wie aus dem Bilderbuch.

Beschwingt führte der Weg weiter durch den Wald nach Anhausen und im „Gasthof Traube“ (Fam. Aubele) wurden wir schon erwartet. Hier erweiterte sich die Runde der 40 Wanderer auf 82 Teilnehmer der Weihnachtsfeier; es war eine erfreulich große, frohgestimmte Gesellschaft des Tennisclubs, nicht nur der AK III – und das ist auch gut so. Essen und Trinken schmeckten jetzt und der Saal wurde erfüllt von munterem und lautem Geplauder. Unser Sepp Buchard, der große Organisator der Veranstaltung, gab sein minutiös genaues und gestrenges Programm bekannt. Unüberhörbar spielte die Kapelle mit Trompeten, Posaunen und manchmal auch sehr dezent mit Klarinetten. Bei Kerzenlicht erklang als Höhepunkt die „Stille Nacht“ gesungen von der ganzen Runde.

Aber da kam ja noch ein Höhepunkt: Rudi Sälzle der Nikolaus; zwar ohne Bart und Rute, aber mit vielen lobenden Reimen und mit schönen Geschenken für die AKIII-Spieler. Für einen Mann hatte der Nikolaus eine besondere Würdigung bereit – für Sepp Buchard. Rudi lobte seine großen Verdienste um die Mannschaft und um den ganzen Verein, seine unermüdeten Mühen um Kameradschaft und Geselligkeit. An dieser Stelle sei erwähnt, dass der Nikolaus mit seiner Würdigung eine Reihe von Auszeichnungen fortführt, die Sepp Buchard heuer zuteil wurden. Neben der goldenen Verdienstnadel des Bayerischen Landessportverbandes wurde er mit der silbernen Ehrennadel des Tennisbezirks Schwaben geehrt. Nicht enden wollender Beifall als Ausdruck des herzlichen Dankes und der Verbundenheit, war

außerdem späte Gratulation zum 80. Geburtstag. Zur nächtlichen Heimwanderung entschlossen sich heuer nur wenige, aber sicher trifft man sich wieder bei der Wald-Weihnachtswanderung 2002.

Ihre Anregungen sowie Ergänzungs- und Änderungswünsche nehme ich gerne auf. Sie erreichen mich persönlich im Club oder über:

Claus Wittmann Telefon 08 21/8 15 29 46
 Telefax 08 21/8 15 29 44
 eMail claus.wittmann@t-online.de

Vereinskalender

02.02.02	Faschingsball
15.03.02	19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
17.03.02	Siegerehrung und Brunch der Damen Winterrunde 2001/2002
24. – 30.03.02	Trainingslager Kroatien
20.04.02	Saisonstart (Schleifchenturnier für alle)
28.04.02	dto. Ersatztermin
01.05.02	Meldebeginn für Sommercup 2002
01.06.02	Spielbeginn Sommercup 2002
14.07.02	Sommerfest
21.07.02	Endspiele Sommercup 2002
28.07.02	dto. Ersatztermin
Mitte August	Offenes Jugendcamp (8 – 16-jährige)
19. – 23.08.02	Tenniscamp
15.09.02	Hallensaisonstart
22.09.02	Saisonende (Schleifchenturnier für alle)
29.09.02	dto. Ersatztermin
23. – 28.09.02	Jugendclubmeisterschaften
06.12.02	Nikolausfeier
22.12.02	Waldweihnacht

Der Vereinskalender versteht sich als Serviceleistung für alle, die Aktivitäten und Veranstaltungen durchführen bzw. daran teilnehmen möchten, also alle Mitglieder. Ich möchte meinen Beitrag leisten und freue mich auf Ihre rege Unterstützung, ihn mit Leben zu füllen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2002

des Tennisclub Schwaben e.V. und der Tennisabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg

Freitag, den 15. März 2002, um 19:30 Uhr

Clubheim Gabelsbergerstraße 125, 86199 Augsburg.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht
2. Bericht über Kassenführung
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung Vorstand
5. Mitgliedsbeiträge
6. Genehmigung des Haushaltes 2002
7. Anträge und Verschiedenes
 - Ehrungen
 - Veranstaltungskalender
 - Turnierkalender
 - *Änderungen sind vorbehalten –*
 - Termin für Anträge bis spätestens 08.03.02*

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen!

Vorstandschaf

Anton Huber/Edelgard Friedrich/Johann Seebauer



Augusta-Bank eG Raiffeisen-Volksbank

KontoMobil

Werden Sie unabhängig mit unserem kostengünstigen Online-Konto.

Unsere Stärke: weltweite Kontoführung und auf Wunsch kompetente Beratung vor Ort.

Von zu Hause aus oder aus der ganzen Welt via Internet.



Augusta-Bank eG Raiffeisen-Volksbank, Augsburg
 Augusta-Bank@t-online.de - www.augusta-bank.de
 kontomobil@vr-web.de



Tischtennis gegr. 1946

Alfred Papp sen. ☎ 9 57 96
Udo Baiter ☎ 0 82 03/10 86

Gute Platzierungen für alle drei Herrenteams nach der Vorrunde

Die Zeit scheint zu rasen! Liebe Abteilungsmitglieder, wenn Ihr diese Zeilen lest, sind wir schon im zweiten Monat des Jahres 2002 und die ersten Spiele der Rückrunde sind bereits absolviert. In den folgenden Zeilen der Versuch, den bisherigen Saisonverlauf zu analysieren, sowie eine Prognose für die Rückrunde abzugeben.

Allen Unkenrufen zum Trotz hat sich die **1. Herrenmannschaft** in der Bezirksklasse bisher mehr als wacker geschlagen. Mit 8:12 Punkten rangiert man im Mittelfeld und der Vorsprung auf die Abstiegsplätze beträgt vier Punkte. Dass das Team um Mannschaftsführer Dieter Stowasser zu allem fähig ist (sowohl im positiven wie auch im negativen Sinne), beweist die Tatsache, dass z.B. gegen die mit Abstand schwächste Mannschaft der Liga, TSV Zusmarshausen II, verloren und gegen ein Spitzenteam wie dem TTC Friedberg gewonnen wurde! Auf jeden Fall braucht der Mannschaft nicht bange zu sein, die nötigen Siege und Punkte werden sicherlich in der Rückrunde eingefahren und die Chancen auf den angestrebten Klassenerhalt stehen gut.

In Bezug auf Meisterschaft und Aufstieg ist der Zug dagegen für die **2. Herrenmannschaft** in der Kreisliga II fast schon abgefahren. Der Rückstand auf den Tabellenführer SSV Bobingen II beträgt bereits drei Punkte und das Rückspiel findet dazu noch in der Halle des Spitzenreiters statt. Schuld an der schlechten Ausgangsposition ist die völlig überraschende 7:9-Niederlage im Nachholspiel beim TSV Bobingen II.

Trotzdem sollte die Flinte nicht vorzeitig ins Korn geworfen werden, auch in solchen Situationen hat sich das Sprichwort „Wer zuletzt lacht, lacht am Besten“, schon oft bewährt.

Auf dem angestrebten zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga III konnte sich die **3. Herrenmannschaft** nach Abschluss der Vorrunde festsetzen. Es war ein hartes Stück Arbeit, denn die Dichte in dieser Spielklasse ist sehr hoch, so beträgt der Abstand zwischen dem Tabellenzweiten und dem Sechsten lediglich drei Punkte! Einsam zieht dagegen der Tabellenführer, die TSG Hochzoll V, seine Kreise. Der Abstand zum Zweiten beträgt stolze sechs Punkte!

Es ist einfach ein Unding – und hier sind die Funktionäre gefordert, dass Mannschaften, die so haushoch überlegen sind, nicht in eine höhere Spielklasse eingestuft werden können. Leider kommt dadurch von vornherein, was den Aufstieg betrifft, gar keine Spannung auf, es geht

eigentlich nur noch darum, wer Zweiter wird, wer absteigt und wer nicht! Das kann doch wohl nicht der Sinn eines sportlichen Wettbewerbs sein – ich behaupte auf jeden Fall (doch das ist eine subjektive Meinung), das grenzt an Wettbewerbsverzerrung!

Ergebnisse und Tabellen

1. Herrenmannschaft, Bezirksklasse, Gruppe 3

TSV Zusmarshausen II – TSV Schwaben 9:5
1. Mair 1:1, 2. Sommer 0:2, 3. Kern 0:2, 4. Jakob 1:1, 5. Stowasser 0:2, 6. Geißlinger 1:0,
Mair/Jakob 1:0, Sommer/Geißlinger 0:1, Kern/Stowasser 1:0

TSV Schwaben – TTC Friedberg 9:7
1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Stöberl 2:0, 4. Jakob 0:2, 5. Stowasser 1:1, 6. Geißlinger 1:1,
Mair/Jakob 2:0, Kern/Stowasser 0:1, Stöberl/Geißlinger 1:0

FC Reflexa Rettenbach – TSV Schwaben 3:9
1. Mair 2:0, 2. Kern 2:0, 3. Stöberl 2:0, 4. Jakob 0:1, 5. Stowasser 1:0, 6. Geißlinger 0:1,
Mair/Jakob 1:0, Kern/Stowasser 0:1, Stöberl/Geißlinger 1:0

TSV Schwaben – TSG Hochzoll 4:9
1. Mair 1:1, 2. Kern 0:2, 3. Stöberl 1:1, 4. Jakob 0:2, 5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 0:1,
Mair/Jakob 1:0, Kern/Stowasser 0:1, Stöberl/Geißlinger 1:0

TSG Thannhausen – TSV Schwaben 9:3
1. Mair 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Stöberl 0:2, 4. Jakob 0:1, 5. Stowasser 0:1, 6. Mayr Reinh. 0:1,
Mair/Jakob 0:1, Kern/Mayr Reinh. 0:1, Stöberl/Stowasser 1:0

Tabelle

1. TSG Hochzoll II	18:2	7. TSV Schwaben	8:12
2. TSV Leithershofen	16:4	8. TSV Bobingen	8:12
3. SSV Bobingen	15:5	9. Reflexa Rettenbach	4:16
4. TTC Friedberg	13:7	10. TSV Burgau	2:18
5. DJK Hochzoll	13:7	11. TSV Zusmarsh. II	2:18
6. TSG Thannhausen	11:9		

Bilanzen nach der Vorrunde

Mair 14:6, Sommer 0:4, Kern 6:12, Stöberl 10:7, Jakob 8:9, Stowasser 5:8, Geißlinger 4:6, Steffelbauer 0:3, Mayr Reinh. 0:1
Jakob/Mair 8:2, Geißlinger/Stöberl 4:1, Mair/Stöberl 1:1, Stöberl/Stowasser 1:1, Übrige 2:10

2. Herrenmannschaft, Kreisliga II, Gruppe B

TSV Schwaben II – SSV Anhausen II 9:1
1. Geißlinger 2:0, 2. Steffelbauer 1:0, 3. Hämmer 1:0, 4. Mayr Reinh. 0:1, 5. Gailer 1:0, 6. Müller 1:0,
Geißlinger/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr 1:0, Hämmer/Müller 1:0

DJK Göggingen – TSV Schwaben II 2:9
1. Geißlinger 2:0, 2. Steffelbauer 2:0, 3. Kohlert 1:0, 4. Mayr Reinh. 1:0, 5. Gailer 1:0,
Geißlinger/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr 1:0
(TSV Schwaben trat nur mit 5 Spielern an!)

TTC Friedberg II – TSV Schwaben II 1:9
1. Geißlinger 2:0, 2. Steffelbauer 1:0, 3. Kohlert 1:0, 4. Hämmer 1:0, 5. Mayr Reinh. 1:0, 6. Gailer 1:0,
Geißlinger/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr 0:1, Kohlert/Hämmer 1:0

**Augsburger
Auto
Verwertung**

- Autoteile neu + gebraucht • 4 Wochen Garantie
- alle Typen • ausgebaut + geprüft
- Unfallwagen An- und Verkauf
- Entsorgungsnachweis für Altfahrzeuge

Franz Hafenecker GmbH & Co KG
Ahornerstraße 18 · 86154 Augsburg-Oberhausen
☎ 08 21/41 30 11
Fax 08 21/41 30 14

TSV Bobingen II – TSV Schwaben II 9:7

1. Geißlinger 1:1, 2. Steffelbauer 1:1, 3. Mayr Reinh. 1:1, 4. Gailer 0:2, 5. Müller 2:0, 6. Baiter 1:1, Geißlinger/Gailer 1:1, Steffelbauer/Mayr 0:1, Müller/Baiter 0:1

Tabelle

1. SSV Bobingen II	17:1	6. FSV Wehringen II	7:11
2. TSV Schwaben II	14:4	7. SSV Anhausen II	5:13
3. TV Mering	14:4	8. PSV Königsbrunn II	5:13
4. TTC Friedberg II	13:5	9. DJK Göggingen	4:14
5. TSV Bobingen II	9:9	10. TSV Pfersee II	2:16

Bilanzen nach der Vorrunde

Geißlinger 11:7, Steffelbauer 12:4, Kohlert 7:3, Hämmer 5:4, Mayr Reinh. 7:2, Gailer 7:4, Müller 4:1, Baiter 1:2, Goller 0:1, Geißlinger/Gailer 10:1, Steffelbauer/Mayr 4:2, Kohlert/Hämmer 3:2, Übrige 4:3.

3. Herrenmannschaft, Kreisliga III, Gruppe B

TSV Schwaben III – TSV Merching II 9:7

1. Müller 1:1, 2. Baiter 2:0, 3. Nattermann 0:2, 4. Papp 1:1, 5. Tippmann 2:0, 6. Wiesemann 0:2, Baiter/Nattermann 2:0, Müller/Papp 1:0, Tippmann/Wiesemann 0:1

FC Haunstetten – TSV Schwaben III 8:8

1. Müller 0:2, 2. Baiter 0:2, 3. Nattermann 1:1, 4. Papp 2:0, 5. Tippmann 1:1, 6. Goller 2:0, Baiter/Nattermann 0:2, Müller/Papp 1:0, Tippmann/Goller 1:0

TSV Leitershofen II – TSV Schwaben III 8:8

1. Müller 1:1, 2. Baiter 0:2, 3. Nattermann 1:1, 4. Papp 2:0, 5. Tippmann 2:0, 6. Wiesemann 1:1, Baiter/Nattermann 1:1, Müller/Papp 0:1, Tippmann/Wiesemann 0:1

TSV Schwaben III – TSV Königsbrunn III 9:4

1. Müller 1:1, 2. Baiter 2:0, 3. Nattermann 1:1, 4. Papp 2:0, 5. Tippmann 1:0, 6. Wiesemann 0:1, Papp/Müller 1:0, Baiter/Nattermann 1:0, Tippmann/Wiesemann 0:1

Tabelle

1. TSG Hochzoll V	18:0	6. FC Haunstetten	9:9
2. TSV Schwaben III	12:6	7. TSV Merching II	8:10
3. TSV Königsbrunn III	10:8	8. Kissinger SC IV	6:12
4. MBB SG Augsburg	10:8	9. TSV Leitershofen II	5:13
5. Post SV Telekom VI	10:8	10. TTC Friedberg IV	2:16

Bilanzen nach der Vorrunde

Müller 9:9, Baiter 8:8, Nattermann 7:8, Papp 12:3, Tippmann 10:2, Wiesemann 2:9, Magdon 0:1, Goller 2:0, Baiter/Nattermann 7:5, Müller/Papp 6:3, Tippmann/Wiesemann 3:4, Übrige 2:0

Ein starker Senior ...

Dass der Name „TSV Schwaben Augsburg“ nicht ganz aus den Siegerlisten verschwindet, dafür sorgte Reinhold Mayr bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Senioren am 14.10.2001 in Merching. Im Einzel, da wegen geringer Beteiligung alle Leistungsklassen zusammengelegt wurden (A.- B.- C- und D-Klasse), belegte er einen

beachtlichen 2. Platz. Auch im Doppel, zusammen mit Sabienski (TSV Königsbrunn), wurde er Vizemeister und musste sich nur dem starken TVA-Doppel Pfeiffer/Koller geschlagen geben. Zu dieser Leistung gratulieren wir alle recht herzlich, vielleicht ist es für den einen oder anderen doch ein Ansporn auch mal ein Turnier zu spielen?

Geburtstage

Sissy Mair wurde 65!



Am 14.12.2001 feierte unsere „Sissy“ Mair ihren 65. Geburtstag. Doch zur Ruhe setzen wird sie sich jetzt ganz bestimmt nicht – was das Tischtennis-spielen betrifft. Im Gegenteil; regelmäßig 2 x in der Woche ist sie beim Training anzutreffen, so mancher aktive Spieler unserer Abteilung könnte sich daran ein Beispiel nehmen! Der Lohn dafür ist eine entsprechende Fitness und ein Aussehen, das sicherlich vom Standard 65-jähriger Damen (natürlich positiv!) abweicht.

Liebe Sissy, die Vorstandschaft sowie die ganze Abteilung wünscht Dir auf diesem Wege nochmals alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Jahre Spaß am Tischtennisport.

Albert Reiß ein Fünfundachtziger!



Sein 85. Lebensjahr vollendete Albert Reiß am 14. Januar. Wer ihn vor fünf Jahren beim „Achtziger“ erlebte, wird eigentlich zu heute keinen Unterschied feststellen! Man muss sich wirklich ernsthaft fragen: Ist er vielleicht tatsächlich dem Geheimnis der „ewigen Jugend“ auf der Spur? Doch von nichts kommt nichts! Auch Albert ist wöchentlich mehrmals! Gast beim Training und der Spaß, den ihm das Tischtennis-spielen gibt, ist ihm regelrecht anzusehen. Außerdem ist Albert noch beim unserer Abteilung angeschlossenen „PTTC“ aktives Mitglied und Funktionär! Lieber Albert, die ganze TT-Abteilung bedankt sich an dieser Stelle für Deine nun bereits bald 25-jährige Vereinstreue und wünscht Dir weiterhin viel Glück, vor allem Gesundheit und auch in Zukunft viel Spaß an Deinem geliebten Tischtennis-sport!



Die richtige Adresse für Heizöl
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Thomas Lautenbacher

☎ 99 21 02

☎ 0 82 34/85 81

Glanzvolle Adventsfeier

Die Turnabteilung lud ein zu einer Adventsfeier, die man in der vorweihnachtlichen Zeit nicht mehr missen möchte und die für viele schon liebe Tradition geworden ist.

Im Beisein von Ehrenpräsident Karl Gnann erwartete die zahlreichen Gäste ein buntes Programm aus Turn-, Tanz- und Musikdarbietungen.

Weihnachtsbaum, Krippe und Lichterglanz verwandelten die funktionale Turnhalle in einen festlichen Saal, in dem sich alle wohl fühlten und sich gerne durch das von Alois Weis moderierte, vielfältige Programm führen ließen.

Die Spielleute des TSV Inningen gaben an diesem Nachmittag mit circa zwanzig Aktiven den weihnachtlichen Ton an.

Versuchten sich die Kleinsten mit Hüpfen und Springen am Minitrampolin, so unternahmen die Vorschulkinder von Birgit – allesamt in spaceigem Glitzerlook – gleich einen gewaltigen Absprung, um mit ihrem Raumschiff abzuheben. Zurück auf der Erde durften die Besucher einen Blick in Nicoles Zwergenwerkstatt werfen und beim beschwingten Hut-ab-Tanz flotten Rhythmen lauschen. Ellas Gruppe hat sich einen besonderen Augenschmaus ausgedacht und mit einer Show aus Turn- und Akrobatikelementen alle begeistert. Mosaikartige, blumenähnliche und turmhohe Formationen, die auf starken Frauenschultern fußen, ernteten jede Menge Applaus. Gerade zu atemberaubend, da so perfekt, muteten die routiniert geturnten Übungen der drei OSC Männer Stefan, Tobias und Christof an, die sich laut ihrem Vorsitzenden Peter Weis mit ihren Leistungen schon viele Lorbeeren verdient haben. Nach dem Lichterreigen fand sich dann der von allen Kindern ersehnte Nikolaus ein.

Umringt von einer Engelsschar liest der heilige Mann Lob und Tadel aus seinem goldenen Buch und gibt zu guter letzt jedem Kind ein kleines Säckchen.

Mit Gesang und einem Gläschen Punsch geht der Nachmittag zu Ende, an dessen Gelingen so viele Helfer beteiligt waren, allen voran Ella & Luis, in deren Händen die sorgsame Planung und Organisation der Adventsfeier lag.

Ein großes Dankeschön Euch allen!



Formation ist alles



Wir wollen hoch hinaus



Hut ab vor so viel Charme

● LAUFEND OFENFRISCH ●

LAUFEND OFENFRISCH

BAUR



LAUFEND OFENFRISCH

● LAUFEND OFENFRISCH ●

**... damit
die Brotzeit
schmeckt!**

Afra Blauveilchen Saft



ein natürliches
und bewährtes
Mittel

Bei Husten

Afra Blauveilchensaft bei Reizhusten, Krampfhusten, Bronchitis • enthält 5,2% Vol.-% Alkohol
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Wintersport gegr. 1924

Roland Schneider ☎ 81 31 10
Thomas Schindler ☎ 01 72/8 10 22 94

Terminkalender

- Faschingsfahrt 08. – 12.02.2002
- Workshop Stretching 20.02.2002
- Skifahrt Senj. und Hausfr. 20.02.2002
- Skifahrt Senj. und Hausfr. 06.03.2002
- Mittelschwäbische Skimeisterschaft für Kinder u. Schüler 09.03.2002
- Anmeldung Vereinsmeisterschaft 07.03.2002
- Ski-Vereinsmeisterschaft auf dem Mittag 10.03.2002

Liebe Vereinsmitglieder

Ich hoffe ihr seit alle gut und gesund in das Neue Jahr gekommen. Ein dickes Lob möchte ich der Vorstandschafft noch nachreichen, die sich im Schlusspurt noch mächtig ins Zeug legten, um die gedrängten Veranstaltungen zu organisieren. Vielen Dank möchte ich allen Mitgliedern sagen, welche die gesamte Vorstandschafft bei der Jahreshauptversammlung am 23.11.2001 entlastet hat, und ihr das Vertrauen schenkte. Nach kurzen Berichten des Vorstandes Roland Schneider, Kassenwartin Birgit Jacob und Hüttenwart Stefan Schneider wurde die Vorstandschafft auf Antrag des Kassenprüfers Fritz Korherr einstimmig entlastet. Das anschließende Herbsttreffen war wieder eine harmonische und sinnvolle Veranstaltung. Die kurzen und prägnanten Berichte des Vorstandes waren sehr aufschlussreich über das Vereinsleben gestaltet. Viele Jubilare konnten begrüßt und geehrt werden. Mit einem schönen Diavortrag von der Saison 2001 konnte das Herbsttreffen abgerundet werden.

Als gelungenes Fest können wir unsere Weihnachtsfeier bezeichnen. Die Organisatoren haben ganze Arbeit geleistet. Zum besinnlichen Abend mit Gitarre und Klarinette, Tanz mit Kerzen, konnten wir auch „den Nikolaus auf der Bank eines Psychiaters“ und „ein aufmerksamer Ehemann“ auf der Bühne sehen, das von den Kindern vorgespielt wurde. Der Nikolaus konnte nur noch staunen, wie viele Kinder ihm entgegentraten. Er freute sich, dass der Hüttenumbau noch rechtzeitig zum Saisonauftakt fertig gestellt werden konnte und mahnte die Eltern zu mehr Initiativen im Vereins. Da alle Kinder sehr lieb waren, teilte er gerne Süßigkeiten aus, bei dem ihm sein Knecht Rupprecht fleißig half.

Dank der guten Organisation von Franz Seitz sen. konnte die Skifahrt nach St. Anton wieder durchgeführt werden. Der Bus war mit 36 Personen zwar nicht ganz voll, aber die Stimmung um so besser. Am Samstag mussten sich die Skischwaben durch Wolken und Schneegestöber schleichen. Der Sonntag, der in Lech am Arlberg stattfand, brachte Sonnenschein und schönes Tiefschneefahren. Die Truppe kam gesund und munter wieder nach Hause.

Herzliches Vergelts Gott!

Ich war überwältigt von der tollen Resonanz auf unseren Spendenaufruf für neue Matratzen. Bereits am Herbsttreffen – also nur ein bis zwei Tage nach

Auslieferung des letzten Schwabenritters haben bereits folgende Personen gespendet: Manfred Rudolph, Thomas Schindler, Albert Singer, Familie Maischberger, Familie Kluge, Familie Seitz Fr. jun. und Karl Gnann.

Es ist schön mitzuerleben, wie unsere Arbeit unterstützt wird! Vielen Dank dafür!!

Ski-Vereinsmeisterschaft

am 10.03.2002

auf dem Mittag in Immenstadt. Ausgetragen wird ein Riesentorlauf mit elektronischer Zeitmessung. Es wird in allen Klassen gestartet. Der Start ist um 10.15 Uhr. Startnummernausgabe ab 8.45 Uhr an der Vereinshütte. Startgeld: Erwachsene DM 10,-, Kinder/Schüler/Jugend DM 8,-. Meldungen bis 07.03.2002 an Roland Schneider Tel. 08 21/81 31 10, Fax 8 23 15 oder im Skitraining bei Ottmar Moser.

Skilager des TSV Schwaben

vom 27. – 31.12.2001

Am Donnerstag trafen sich 20 gutgelaunte Skischwaben an der Talstation des Mittags zum Skilager des TSV Schwaben. Nachdem die Rucksäcke auf der Schwabenhütte verstaut waren, traf man sich zu einem ersten Meeting mit den Betreuern vor der Hütte, wo die Gruppen nach Fahrkönnen eingeteilt wurden. Bei gutem Wetter und gutem Schnee wurde das Skilager langsam mit Tiefschnee- und Freifahren eröffnet, da nach dem Einquartieren und Mittagessen in der Bergstation nur noch der Nachmittag zur Verfügung stand, welcher aber zu kurz zum Stangen stecken war. Am Abend nach dem Skifahren konnte man die neu umgebaute Hütte genauer unter die Lupe nehmen. Danach wurden wir von Marion (Ackermann) mit leckerem Hüttenessen versorgt.

Am nächsten Tag, Freitag, bekamen wir einen riesigen Schreck als wir in der Früh zum Fenster rausschauten: aufgrund des sehr starken Windes lief kein einziger Lift! Doch das war für uns durchtrainierte Skischwaben kein Grund, nicht Ski zu fahren. Also steckte Ottmar einen Lauf, den wir dann mit den Skiern auf dem Buckel zu Fuß erklimmen mussten. Aber nach kurzer Zeit hatte der Liftboy (Schorsch) ein Einsehen mit uns und schaltete doch noch einen Lift ein, so dass wir den ganzen Tag Slalom trainieren konnte. Bei einigen unserer Durchgänge filmte uns Ottmar (mit sehr professionellen Kommentaren; jetzt wissen wir warum es mit seiner Bewerbung als Kommentator nicht geklappt hat) und zeigte uns die Videos am Abend.



Am Samstag in der Früh bekamen wir schon den nächsten Riesenschreck, es lief schon wieder kein Lift, diesmal aber wegen des starken Regens, der den ganzen Tag anhielt. So machte sich Langeweile und Frust über das Wetter bei uns breit, was sich dann am Abend in einer zweieinhalbstündigen Kissenschlacht mit den Kindern von der Schusterhütte entlud. Aber auch Ottmar war so grantelig, dass er von der Schusterhütte verwiesen wurde und dann bei uns Zuflucht suchte. Gemeinsam versuchten wir dann den Wettergott mit Sprechchören dazu zu bringen, es wenigstens etwas schneien zu lassen (die genauen Worte sollen hier nicht erwähnt werden!).

Am Sonntag zeigte sich dann, dass das Geschrei doch etwas genützt hatte. In der Früh liefen die Lifte und wir konnten sofort beginnen bei schönem Wetter einen Lauf zu stecken, der aber länger und anspruchsvoller war als der erste. Wir konnten leider aufgrund der schlechten Pistenverhältnisse nur am Vormittag trainieren. Nach dem Mittagessen in der Bergstation besuchte uns noch Stephan Peter, der aber am Abend wegen eines Rennens wieder abreisen musste. Da dies unser letzter Abend auf der Hütte war, veranstalteten wir, zusammen mit den Schusterern, unseren traditionellen Spieleabend.

Am letzten Tag hatten wir dann noch Pech und Glück auf einmal mit dem Schnee. Es hatte in der Nacht geschneit, und so hatten wir den besten Schnee der ganzen Woche. Doch konnten wir das leider nur den halben Tag lang nutzen, weil wir am Mittag das Skilager mit einem gemeinsamen Foto und einer Talabfahrt beendeten.

Alles in allem war es trotz der wechselhaften Schnee- und Wetterlage eine lustige, schöne, abwechslungs- und erfolgreiche Woche, was auch auf unsere Betreuer und Trainer zurückzuführen ist.

So kann ich nur jedem Schwaben der skifahren kann ans Herz legen, doch mal auf unserer Hütte vorbeizuschauen.

Daniel Uhlemann

Zwergerskikurs

vom 01. – 6.01.2001

Ein Traumwetter und beste Schneeverhältnisse lockten bereits die Ersten am Dienstag den 01.01. auf unsere top renovierte Hütte (vielen Dank an Roland und all die unermüdlichen Mitstreiter). Am 02.01. war es dann soweit, die „komplette Besetzung“ traf ein und schnupperte mit einigen Abfahrten den tollen Pulverschnee.



Zunächst mit sechs Erwachsenen und neun Kindern, ab Donnerstag mit zehn Erwachsenen und zehn Kindern war die Hütte „voll“ genutzt.

Unsere Skilehrer Roland, Ottmar, Gerald und Thomas stellten untertags die optimale Betreuung der Kinder sicher, während sich unsere Damen Birgit, Karin, Eva, Susanne, Laura und Anshi mit Unterstützung von Csaba und Klaus voll dem leiblichen Wohl der Kinder und dem reibungslosen Ablauf der Hütte widmeten.

Unser absoluter Senkrechtstarter Sebastian (gerade vier Jahre geworden!) zeigte echte Skikunst und Sololiftfahrten, während sich Moritz noch in majestätischer Gelassenheit übt.

Nach rauschendem Freifahren und hartem Stangen-training stand am Samstag das allseits ersehnte Abschlussrennen an. Nach zwei flotten Durchgängen, in denen sich unsere Skilehrer auf einem Ski schlagen mussten, stand die diesjährige Bestenliste fest:

Mädchen	Jungen
1. Theresa Woll	1. Kevin Burger
2. Isabelle Jacob	2. Tobias Tarlosy
3. Sonja Fiedler	3. Mathias Tarlosy
	4. Tobias Burger

Den krönenden Abschluss brachte am Abend das Kässpäzzenessen beim Gipfelwirt Fritz mit der anschließenden Nachtabfahrt.

Nach den traumhaften Tagen verabschiedeten wir uns mit ein bisschen Wehmut und deutlicher Vorfreude auf das nächste Jahr von unserer Alpe Mittag.

Senioren und Hausfrauen-skifahrten

vom 20.02. – 06.03.2002

Wir versuchen es noch einmal, diese Skifahrten zu veranstalten. Keine Wartezeiten an den Liften, wenig Betrieb auf den Pisten, und eine riesen Gaudi werden wir haben. Wie bereits angekündigt, veranstalten wir zunächst feste Termine für die kommende Wintersaison mit sportlicher Betreuung. Abfahrt jeweils 7.30 Uhr am Plärer-Parkplatz. Gefahren wird mit unserem Vereinsbus. Anmeldung bei Roland Schneider, Tel. 08 21/81 31 10.

Sportlerehrung im Goldenen Saal

Jedes Jahr werden verdiente Augsburgers Sportler in einer Feierstunde im Goldenen Saal durch die Stadt Augsburg geehrt.

Am 03. Dezember 2001 war wieder eine solche Ehrung. Eingeladen werden vom Sportamt alle Sportler, die in dem abgelaufenen Jahr herausragende Leistungen erbracht haben. Aus unseren Reihen war – wie in den letzten Jahren – Stephan Peter eingeladen.

In seiner Würdigung hat der für den Sport zuständige Referent Reisser die besonderen Ergebnisse von Stephan hervorgehoben. So wies er darauf hin, dass Stephan als „Flachländer“ sich vor den „Bergländern“ wieder einmal als Deutscher Meister der CIT-Fahrer platzieren konnte. Dies war der siebte Deutsche-Meister-Titel den Stephan bisher nach Augsburg holen konnte.

Auf die Tatsache, dass Stephan die ganzen Erfolge als „Flachländer“ erzielen konnte, wurde besonders hinge-

wiesen. Er ist sicher der einzige der geehrten Sportler, dessen nächste Trainingsmöglichkeit ca. 150 km von Augsburg entfernt ist! Unter diesem Gesichtspunkt sind seine Erfolge noch bemerkenswerter.

Die ganze Feier war sehr stimmungsvoll, eine japanische Künstlerin trug im Rahmenprogramm mit großem Können sehr zur feierlichen Atmosphäre bei. Der Oberbürgermeister verwies in seiner Ansprache auf den hohen Stellenwert den der Sport im Allgemeinen und herausragende sportliche Erfolge im Besonderen für unsere Stadt haben. Er dankte allen Sportlern für ihren Einsatz und dafür, dass sie durch ihre Erfolge der ganzen Stadt Ehre gemacht haben.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht und alle Beteiligten waren noch zu einem Buffet und Getränken eingeladen. In der zwanglosen Atmosphäre dieses Programmpunktes gab es dann reichlich Gelegenheit in angeregten Gesprächen einander näher zu kommen.

Wir sind stolz, dass wieder ein „Skischwabe“ zu den Ausgezeichneten gehörte. Wir gratulieren unserem Stephan Peter zu seinen großen Erfolgen und wünschen ihm auch in der Zukunft viel Glück und Erfolg.

News

- Die Skiabteilung hat eine eigene Internetseite. Besuchen Sie uns: www.tsv-schwaben-augsburg.de
- Es werden noch Sponsoren für unsere Matrasen auf der Hütte gesucht.
- Skiclub übernimmt Mittelschwäbischen Skipokal am 09.03.2002, Slalom für Kinder, Schüler und Jugendlichen in der Skiarena auf dem Mittag. Es werden Helfer für diese Veranstaltung gesucht.
- dritter Bauabschnitt auf unserer Hütte beginnt im Mai

Die Skiabteilung trauert um Friedolin Piller

Friedolin Piller verstarb am 12.11.2001. Mit ihm verliert die Ski-Abteilung ein treues Mitglied. Friedolin war 50 Jahre in unserer Abteilung und bei seinen Kameraden ein geschätzter und beliebter Freund.



Feinkost Kahn

Annastraße 16
86150 Augsburg
Telefon (08 21) 31 20 31

**Café, Bistro
Restaurant**

Gögginger Straße 10
86159 Augsburg
Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

**Partyservice
Geschenkkörbe**

Bewirtung der
Drei Kaiser Räume
im Stiermannhaus

Café Mercedes
Haunstetter Straße 63
im Autohaus Mercedes

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 2/2002: 04.03.2002**



Stöffelmeir

Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23

Profis ins Rathaus!



Karl Heinz Englet

Der Sport- und Kultur-Profi in den Augsburger Stadtrat!

3. März 2002

FDP  **pro**
augsburg



RECHTSANWÄLTE
WUNSCH · SCHÖNAUER · LEINFELDER
BENDER & KOLLEGEN



INTERESSENSCHWERPUNKTE



PETER WUNSCH

Fachanwalt für Familienrecht

- Eheverträge
- Güterrecht
- Unterhaltsrecht
- Vermögensumschichtungen
- Testamentsrecht



RALF SCHÖNAUER

*Fachanwalt für Strafrecht
 Strafrecht*

- Betäubungsmittelstrafrecht
- Jugendstrafrecht
- Kapitalstrafrecht
- Steuerstrafrecht
- Wirtschaftsstrafrecht



**WERNER
 LEINFELDER**

- Erbschaft
- Stiftungsrecht
- Wettbewerbsrecht
- Insolvenzrecht
- Miet- und Pachtrecht



REINHARD BENDER

Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- FDS-Recht
- Handelsrecht
- Privates Bankrecht



GAMIL DEHNE

Fachanwalt für Handelsrecht

- Handelsverträge
- Vermögensumschichtungen
- Darlehensrecht
- Wechseln
- Konkurs-/Insolvenzrecht



**INGEBORG
 STEFFENS-WESTARP**

Notarin und Rechtsanwältin

- Betäubungsmittelstrafrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Revision in Strafsachen
- Steuerstrafrecht
- Umweltstrafrecht



**FRANK
 JUNGINGER**

- Ehe- und Familienrecht
- Kaufrecht
- Werkvertragsrecht
- Versicherungsrecht
- Verkehrsrecht



THOMAS KAUPA

- Verwaltungsrecht
- Enteignungsrecht -
 und Enteignungsrecht
- Immissionschutzrecht
- Öffentliches Baurecht
- Strafrechtslehre



**STEPHAN
 EICHHORN**

- Strafrecht
- Sozialrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Spieltheater- und Kunstrecht
- Wirtschaftsrecht



**ULRICH
 HOFBAUER**

- Steuerrecht
- Gesellschaftsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Urheberrecht
- Patentrecht

RECHTSANWÄLTE
WUNSCH · SCHÖNAUER · LEINFELDER
BENDER & KOLLEGEN

Grottenau 2/III, 86150 Augsburg
 Telefon 0821/34511-0
 Telefax 0821/34511-11

eMail WunschAnwalt@t-online.de
 Web: www.wunschanwalt.de